

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

580 (12.12.1908) Abendausgabe

Für den Weihnachtstisch empfehlen wir:

Abgepasste, elegante und hochaparte Neuheiten in

Schwarzen Paillete- und Passementrie-Roben } von M. 55⁰⁰ bis 270⁰⁰
 Spitzen-Roben mit Applikationen und Rüschen }
 Weiße St. Gallerer Stickerei-Roben, Seiden-Batist- u. Tüll-Roben von M. 15⁰⁰ bis 70⁰⁰
 letztere mit plissiertem fertigen Rock.

Blusen, aparte Neuheiten in

Spitzen- und Tüll-Blusen, Japon- und Messaline-Blusen, schwarz u. weiß M. 12⁰⁰ bis 70⁰⁰
 Engl. Flanell und Tuch-Blusen, schwarz, weiß und farbig . . . M. 4⁸⁰ bis 18⁰⁰

Größte Auswahl! Unter-Röcke Größte Auswahl!

Tuch- u. Velour-Unterröcke von M. 4²⁰ an
 Gefütterte Satin-Unterröcke von M. 5²⁰ an
 Gefütterte Lüster- u. Gloria-Unterröcke von M. 20⁰⁰ an
 Moire- u. Moirette-Unterröcke von M. 6⁰⁰ an
 Messaline- u. Taft-Unterröcke von M. 14⁰⁰ an
 Lüster- u. Panama-Unterröcke von M. 6⁰⁰ an
 Pariser Taft-Unterröcke mit hohem Volant und Taft-Unterritt **Ausnahmepreis solange Vorrat M. 18⁰⁰**
Anstands-Röcke von M. 2²⁰ an
Reform-Beinkleider in Wolle u. Baumwolle von M. 5⁰⁰ bis 11⁰⁰

Echarpes

in allen Stoff- und Webarten, deutsche, englische und französische Fabrikate in Japon, Messaline, Crêpe de chine, wollenen und seidenen Spitzengeweben.

 Seidene Fantasie-Echarpes M. 1 ⁵⁰ bis M. 7 ⁵⁰	 Matlasse - Echarpes Fichus und Fanchons Garantie-Qualitäten schwarz und weiß in allergrößter Auswahl von M. 4 ⁵⁰ bis M. 45 ⁰⁰ .	 Chine-Echarpes M. 6 ⁰⁰ bis M. 15 ⁰⁰
 Orenburger Echarpes M. 1 ⁵⁰ b. M. 15 ⁰⁰	 Ananas Echarpes u. Fichus M. 3 ⁰⁰ b. M. 26 ⁰⁰	

Strauss-Federn-Stolas und Boas

Schwarz, weiß, grau/weiß, beige/weiß in allen Preislagen von M. 20⁰⁰ an
 Marabout-Federn-Stolas 4 und 5 Reihen, 200 cm lang M. 11⁸⁰ bis M. 15⁰⁰
 Marabout-Federn-Stolas 4 und 5 Reihen, 225-250 cm lang M. 17⁰⁰ bis M. 18⁵⁰
 Marabout-Federn-Kragen mit u. ohne Enden u. Schweifchen von M. 12⁰⁰ an
 Marabout-Federn-Cols mit und ohne Chenille-Enden . . . von M. 6⁰⁰ an
 Elegante Perltaschen
 Pompadours, schwarz, hell, chine und gestickt . . . M. 3⁵⁰ bis M. 18⁰⁰
 Fächer in hervorragender Auswahl, à 60 Pfg. bis zum elegantesten Pariser Paillete-Fächer.
 Straußfeder-Fächer in weiß, naturell und schwarz
 Holzfächer für Tanzstunden.

Damen-Handschuhe

in allergrößter Auswahl, solideste Qualitäten, elegantester Sitz, Garantie für jedes Paar. Aus den sehr großen Sortimenten führen wir einige Preise an.
 Doppelte Rabattmarken bei 3 Paar. Bei Beträgen von Mk. 4.- ab 1 eleganter Geschenkkarton.

1a Glacé-Lammler, 2 Knopf, schwarz, weiß und farbig M. 2³⁰ | 1a Dänisch-Leder, schwarz, weiß und farbig M. 3⁸⁰
 1a Glacé-Ziegenleder, Spezialmarke „Riglon“, 2 Knopf, schwarz, weiß und farbig M. 3⁵⁰ | 1a Mocha-Leder, farbig . . . M. 4⁸⁰

Lange Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

in Glacé, Dänisch-Leder, in Stoff, Leinen und Seide, 8, 10, 12, 16 Knopf lang.

Gestrickte und Stoff-Handschuhe für Damen und Kinder in allen Preislagen, nur beste Qualitäten.

Herren-Handschuhe

1a Lammler, schwarz, weiß und farbig M. 3²⁰ | 1a Dänisch-Leder, farbig M. 3⁸⁰
 1a Ziegenleder, schwarz, weiß und farbig M. 4⁵⁰ | 1a Waschleder, farbig . . . M. 4⁰⁰

Sporthandschuhe für Damen und Herren.

Damen-Strümpfe

Doppelte Rabattmarken bei 3 Paar pro Dessin.

Aus dem sehr großen Sortiment führen wir einige Qualitäten mit Preisen an.
 Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, ohne Naht M. 1⁴⁵ | Reine Wolle gewebt, farbig, engl. lang, gestreift M. 1⁴⁵
 Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Ferse u. Spitze M. 1²⁰ | Reine Wolle gewebt, englisch lang, lederfarbig doppelte Ferse u. Spitze M. 1⁹⁰ 2⁰⁰
 Reine Wolle gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Ferse u. Spitze M. 1⁹⁰ 2³⁵ 2⁵⁰ | Reine Wolle gestrickt, farbig, englisch lang, engl. Wolle, dunkel, grau meliert M. 2⁴⁰ 2⁸⁰
 Reine Wolle gestrickt, schwarz, englisch lang, verstärkte Ferse u. Spitze M. 1⁹⁰ 2⁷⁵ 3⁰⁰ | 1/2 Wolle gew. grau-weiß geringelt, nicht einlaufend, für empfindl. Füße M. 1⁹⁰
 Flor prima, schwarz, englisch lang, doppelte Ferse u. Spitze M. 1⁶⁰ 2⁷⁰ | Seide gewebt, schwarz, englisch lang, mit Zwickel, doppelte Ferse u. Spitze M. 4⁴⁰
 Seide gewebt, schwarz, englisch lang, doppelte Ferse u. Spitze M. 2⁸⁵ | Seide schwarz, halbdurchbrochen und ganz durchbrochen M. 3⁵⁰ 4²⁰ 4³⁰

Hausschürzen, Wirtschaftsschürzen, Trägerschürzen, Blusenschürzen, Servierschürzen, Zierschürzen schwarz, weiß und farbig M. 0⁶⁰ bis 6⁵⁰
Schwarz-seidene elegante Schürzen M. 5⁰⁰ bis 15⁰⁰

Taschentücher für Damen, Herren und Kinder

Große Auswahl, billige Preise nach Spezial-Offerte.

Damen-Gürtel und Kinder-Gürtel.

Ledergürtel, Fantasiegürtel, Chinégürtel, Samtgummigürtel, Goldbandgürtel, reiche, geschmackvolle Auswahl . . . von 60 Pfg bis M. 15⁰⁰

Aparte Neuheiten in Gürtelbändern.

Neuheiten in Jabots, Schleifen, Cols und Rüschen in allen Preislagen von 60 Pfg an.

Schleier, am Meter und abgepasste.

Autoschleier, Crêpe de chine in reicher Farben-Auswahl.

Sport- und Golfjackets, Golfblusen, Sweaters, Wollkragen und Wollwesten, Shawls, Scarfs und Mützen, sämtliche Artikel allerbilligst.

Näh-Etuis. — Näh-Kasten. — Rüschenkartons.

Segründet 1851.

Gebrüder Ettlinger

Kaiserstr. 199
 Telefon 528.

Die militärische Lage in Montenegro.

Die Lage auf dem Balkan ist noch immer nicht geklärt. Die größten Schwierigkeiten macht das kleine Montenegro...

Der Widerstand, den Montenegro in einem etwaigen Kriege zu leisten vermögen dürfte, wird vielfach unterschätzt. Das kommt einmal daher, weil die allgemeine Meinung über die Heeresorganisation...

Die widerstandsfähigen Truppen der Türken in Montenegro haben gezeigt, daß sich das kleine Volk nicht über den Haufen lassen läßt...

Aber die österreichische Landesverteidigung hat in der Erkenntnis dieser Gefahr schon vor einiger Zeit die Forts auf den Berggipfeln im Osten der Bosna di Cattaro renovieren...

Nach Mitteilungen aus militärischen Kreisen in Cetinje, die zunächst Aufnahme in verschiedenen Blättern des Landes gefunden haben...

Armeerüstung insgesamt 60 000 Mann ins Feld schicken und davon eine Operationsarmee von rund 35 000 Mann bereits 5 bis 6 Tage nach erfolgter Mobilmachung an der westlichen Grenze versammeln zu können...

Die Kavallerie sind im Frieden festgeschlossene Verbände nicht vorhanden und ihre Aufstellung scheint aus Mangel an verfügbaren Kräften auch im Mobilisationsfall nicht vorgehen zu sein.

Ob Montenegro tatsächlich im Stande sein wird, die vorausgesetzten Verbände aufzubringen und marschbereit zu haben, entzieht sich natürlich der Kenntnis. Dagegen ist allerdings die Tatsache, daß im Frieden nur eine einzige Infanteriebrigade zu 2 Bataillonen und je 1 Feld- und Gebirgsbatterie zu je 6 Geschützen vorhanden sind...

Merkwürdig heißt es, daß in den letzten Wochen die Serben hundert eingekerkert hätten, indem sie an ihre Verbündeten einen Teil ihrer alten Geschütze abgaben, die sie nach Durchführung der Rekrutierung mit den in Frankreich angekauften Rohrrücklaufgeschützen mischen konnten.

Karlsruher Strafkammer.

11. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Mühlh. Vertreter der Groß- und Staatsanwaltschaft: Gerichtsdirektor Diebold.

Am 2. September kam vor dem hiesigen Schöffengericht die Anklage gegen den Chauffeur Albert Klump aus Stuttgart wegen Uebersetzung Straßenschilder und fahrlässiger Verdrängung von Fußgängerinnen...

gegungen werden konnte. Das Schöffengericht erkannte gegen Klump auf 4 Wochen Gefängnis. Gegen dieses Urteil legte der Angeklagte Berufung ein, die heute auf Grund der erneuten und erweiterten Beweisführung einstimmig verworfen wurde.

Eine unverbesserliche Schwindlerin hand in der 24 Jahre alten Kellnerin Anna Hauber aus Lornhausen vor der Strafkammer. Verschiedene Straftaten brachten die schon häufig verurteilte Angeklagte wieder einmal mit dem Gerichte zusammen.

In der Nacht vom 7. auf 8. November schlich sich der Hausbesitzer Karl Rudolf Schneider aus Weierheim in das Haus Waldstraße 3, öffnete dort mit einem Schlüssel das hintere Fenster...

Die Berufung des Tagelöhners Andreas Bierer aus Daxlanden, den das hiesige Schöffengericht wegen Diebstahls zu 4 Wochen Haft und Uebersetzung an die Landespolizeibehörde verurteilt, wurde als unbegründet verworfen.

In der Berufungssache des Chauffeurs August Wehdecker aus Baiersbrunn wegen Uebersetzung der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 30. September 1906, den Verkehr mit Kraftfahrzeugen betreffend, erging ein freisprechendes Erkenntnis.

Die übrigen auf der Tagesordnung noch verzeichneten Fälle gelangten nicht zur Verhandlung.

Personalveränderungen im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.

Ernannt zu Postassistenten: die Postassistenten Gustav Gerion in Adelsheim, Alois Kirchner in Langenbrücken, Karl Weigel in Durmersheim.

Verlegt die Postassistenten: Andreas Betsch von Graben nach Karlsruhe, Fermo Willan von Gröningen nach Heidelberg, Friedrich Kirchhofer von Mannheim nach Hehl, Albert Niebel von Oppenau nach Mannheim, Matthias Schaffner von Heidelberg nach Wiesbaden, Georg Schrad von Mannheim nach Oberbach, Friedrich Stammer von Mannheim-Waldhof nach Forstberg, Otto Ulmer von Harbheim nach Karlsruhe, Paul Weintrater von Landau nach Mannheim, Emil Wiber von Wiesbaden nach Turlach.

In den Ruhestand tritt: Der Postsekretär Michael Fren in Philippsburg. Gestorben: der Postsekretär Albert Rang in Ettlingen.

Advertisement for Bertolde shoes. 'Eine elegante Toilette wird erst vollkommen in Verbindung mit einem Paar Bertolde-Stiefel. Schuhhaus Bertolde, Karlsruhe Marktplatz.' Includes images of men's and women's shoes.

Advertisement for portraits: 'Wer das liest, spart 4 Mark. Ich verschonke 3000 Portraits. Praktische Weihnachtsgeschenke! Reste-Ausverkauf zu enorm billigen Preisen.'

Advertisement for 'Lukullus-Cakes': 'der Cake von heute! Unter obiger Schutzmarke u. Originalverpackung erhalten Sie in den untenstehenden Konditoreien einen Cake, der an Güte und feiner Zubereitung alle anderen Cakes übertrifft...'

Advertisement for 'Edle Tafeläpfel': 'von den Königl. Anlagen in Ludwigsburg sind verschiedene Sorten zu haben: Ananas, Galva, weiße Stieglheimer Reinetten, Weinäpfel...'

Advertisement for 'Hauskauf!': 'Geschäftshaus mit großem Laden und großen Verlehnungsmöglichkeiten, 90 qm in zentraler Lage Karlsruhe zu verkaufen...'

Advertisement for 'Druckarbeiten jeder Art': 'werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“...'

Advertisement for 'Früher Hundekot': 'in größeren Mengen stets zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 12675 an Hasenstein & Vogler...'

Oeffentlicher Vortrag!

Am Montag, 14. Dezember, nachmittags 3¹/₂ und abends 8¹/₂ Uhr,
in der Grossherzogl. Landesgewerbehalle:

Demonstrations-Vortrag

von Fräulein Josepha Wirth aus Stuttgart über

das Gas und seine praktische Verwertung in Küche und Haushalt.

Vorführung und Ausstellung von Gasapparaten, sowie praktische Anleitung zur rationellsten Ausnützung des Gases beim Kochen und Backen.

Nach dem Vortrag Kostproben.

Eintritt für jedermann frei.

10499a.2.3

Die Heilsarme, Morgen Sonntag, d. 13. Dez. finden öffentliche **Bersammlungen** statt: Vorm. 11 Uhr Gebete, u. d. Nachm. 4 Uhr Heiligungsb. Bersammlung. Abends 8¹/₂ Uhr Extra-Bersammlung u. d. Thema: „Ebenbild begraben“. Jedermann ist herzlich dazu eingeladen. B47844

ERFINDER
Auskunft & Rat in allen Patent-Angelegenheiten erteilt sachmännische Beratung
G. Kaiser-Schier
Wilhelmstr. 24, Tel. 1939
Technisches Büro
Karlsruhe: Karlstr. 76.
B46160.5.3

Karlsruhe.
Sonntag den 13. Dezember im Museumssaal:
Rezitationsabend
von

Irene Triesch.

Reihenfolge der Vorträge:

- I. Aus der Bibel:
 - a. Aus dem hohen Liede.
 - b. Siegeslied der Deborah.
 - c. Ruth.
 - d. Simsons Fall, Elend und Rache.
 - II. Die Braut von Korinth Goethe.
 - Zwischen Raubvögeln } aus: „Also sprach Nietzsche.
 - Das Nachtlid } Zarathustra“
 - Das andere Tanzlied }
- Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Eintrittskarten: Saal I 4.—, Saal II 3.—, Saal III 2.50.
Saal offen 2 Mk. u. Galerie 2.50, 2 und 1 Mk. in der
Musikalienhandlung **Hans Schmidt, G. m. b. H.**
und an der Abendkasse. 18122

Verein von Vogelfreunden Karlsruhe

(ältester und größter Verein mit 286 Mitglieder).

Jubiläums-Ausstellung

von 17946.2.1
Sing- u. Ziervögeln etc. verbunden mit Kanarienvogel
und einer Aquarienschau des Vereins **Gartenverein**
am 12., 13. und 14. Dezember 1908
in den oberen Räumen der Gesellschaft Eintracht, Karl-
Friedrichstr. 30.
Mit der Ausstellung **Glückshafen** (Das Los zu
ist ein 20 Pf.)
verbunden, dessen Gewinne aus besseren Harzer- und Seiert-
Kanarien, Papageien und anderen ausländischen Sing- und Zier-
vögeln, sowie prächtigen Vogelkäfigen bestehen.
Eröffnet: Samstag von vorm. 9 Uhr bis abends 8 Uhr
Sonntag " " 11 " " " 8 "
Montag " " 9 " " " 7 "
Eintritt 20 Pf. Kinder unter 14 Jahren 10 Pf.



Karlsruher Sprach- u. Handelsschule

„Germania“

Karl-Friedrichstr. 1

(Eingang Zirkel)

nächster Nähe des Grossherzoglichen Schlosses und Marktplatzes
Telephon 505.

Maschinenschreibabteilung

Nur erstklassige Schreibmaschinen; Unterricht von morgens
8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Stenographieschule

Stolze Schrey und Gabelberger. 18131

Handelwissenschaften

Ganze Kurse sowie einzelne Fächer in Tag- und
Abendunterricht für Damen und Herren.

Eintritt jederzeit.

Karlsruhe. — Museumssaal.
Sonntag den 13. Dezbr. 1908, nachmittags 4 Uhr,

Es war einmal . . .

Märchenvorlesung für jung und alt.

Felix Krones

Grossh. Bad, Hofschauspieler.

1. Rumpelstilzchen. Brüder Grimm. 2. Das unsicht-
bare Königreich. R. Leander. 3. Das tapfere
Schneidelein. L. Bechstein. 4. Vom Mädchen, das
allen vorbeiltanzte. H. Nyblom. 5. Das Abenteuer
im Walde. J. Trojan. 6. Dumme Männer und böse
Weiber, nordisch. 7. Im Frostscheich, nach Ideler.
Eintrittskarten: Saal 2.50, 2.—, 1.50 Mk., Galerie
Mk. 1.50 und 1.— in der 17828.2.3
Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz,**
Kaiserstr. 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

Sologesangs-Schule

Stimmführung nach berühmter Methode. Individuelle Behandlung
Grosser Umfang. Edler voller Ton. Parliereinstudium.
A. Herbold, Gesangspädagoge, Waldstr. 50, II,
Eing. Hinterhaus,
Sprechstunden 10—2 Uhr. B4444.10.9

Nie wiederkehrender Gelegenheitskauf in Schlafzimmer!

Wir hatten Gelegenheit, einige Schlafzimmer-Ein-
richtungen unter Preis bei einem unserer Schreiner zu
kaufen, darunter Mahagoni-Schlafzimmer mit 140 cm
breiten 2türig. Spiegelschränken, mit Marmor zu
Mk. 395.—, dieselbe Einrichtung in italienisch nuß-
baum Mk. 375.—
Da unsere 12 Lagerräume total mit Waren gefüllt
sind, waren wir gezwungen, die Einrichtungen auf Lager
des Herrn v. Steffelin, Bahnhofstr. 46, zu stellen.
Die Einrichtungen sind Dienstag den 15. d. Mts.,
morgens von 10—12 und mittags von 2—4 Uhr
anzusehen. Hochachtend

Holz & Weglein.

Für 1a tadellose Ware übernehmen Garantie.
Händler strengstens verboten. 18103.2.1

Familienrat bietet um Zuweisung
schriftlicher Heimarbeit.
wie Adressenschriften, Abschriften und
bergl. Gefl. Offert. unter Nr. B47 66
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
Mehrere irische Dauerbrand-
öfen, Oualöfen, Kälöfen, 1
Kaiserneusen, 2 Gassen. B47
Waldstr. 28, Ferd- u. Ofenlager.

„Zum Eichbaum“.

Sonntag, 13. Dezember, vormittags von 11—1 Uhr:
Frühschoppen-Konzert.
Nachmittags 4—11 Uhr:
Grosses Konzert
wozu einladet 18107 **Albert Kohlmann, Dir.**

Delikatess-Körbe

schön garniert in allen Preislagen,

Delikatess-Schinken

zart und mild geizelt,

Kaviar, echt russisch, in allen Preislagen.

Strassburger Gänseleber-Terrinen von Henry & Brück,

Gänseleber-Galantine

von Strub, Kupferberg, Henkell, Müller, Mercier & Co.

Pommersche Gänsebrust

prima Qualität,

Westf. Schinken

von Kamping, Göttinger, Cervelat- und Salami-Wurst,

Punsch, Portwein von Schröter

Söhne, Kaiser-Punsch von Nienhaus-Düsseldorf,

Burgunder-Punsch von Sellner & Kramer,

von Strub, Kupferberg, Henkell, Müller, Mercier & Co.

Champagner

von Claus & Stempf,

Bordeaux-Weine

d. Gräfl. Bismarcksch. Kellerei Villenhof,

Badische Weine

Mandarinen, Orangen, Zitronen, Frische
Ananas, Malaga- u. Almeria-Trauben zc.

Kalte u. warme Platten

empfiehlt 17962

Herm. Munding,

110 Kaiserstr. 110. Tel. 1042.

Blütenarten werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Schillers Werke

Neueste, illustrierte, zweibändige Ausgabe.
Einband reinleinen, mit Hoch- und Goldprägung.
Mit Vollbildern nach Gemälden von Professor Witz, von
Kaufbach, E. Jäger, A. Müller u. a.

Goethes Werke

Neue zweibändige Ausgabe
mit Vollbildern nach Gemälden von den berühmtesten Goethe-
Illustratoren aller Zeiten, Prof. Witz, v. Kaufbach,
A. v. Kreling, J. G. Ramberg u. a.

Diese hervorragenden Werke haben wir dieses Jahr
erwerben können und bieten sie unseren verehrl. Abonnenten
besonders als

Weihnachtsprämie

zum Vorzugspreise an.

Preis je zwei Bände Schiller oder Goethe

nur Mk. 3.—

(nach auswärts Mk. 3.50, Nachnahme Mk. 3.70).
Be-land nach auswärts nur gegen Nachnahme oder vor-
herige Einzahlung des Betrages.

Bestellungen bitten wir baldigst anzugeben.

Expedition der „Bad. Presse.“

Wohn- u. Schlafzimmer- Einrichtung.

Zwei hochfeine Einrichtungen, bestehend aus einer
Büchergarnitur (rot), Trucren, Diplomatenstuhlbüch.
Lisch zc., zwei kompletten Betten mit Hochhaarmatratzen,
Waschtisch, zwei Nachttischen, Spiegelschrank und Klei-
derschrank; ferner Vorhänge, Decken und Teppiche zu
verkaufen: Kaiserstr. 82, IV. 18058.2.2

Ein schön s. groß Kasperlencanter
ist billig zu verkaufen. B47682
Fähringerstr. 10, III, rechts. B47882
Zg. Frau sucht im Waschen Augen
und Bartentodentrüben Arbeit.
Fähringerstr. 42, Bohn IV.

Sonntag den 13. bis inkl. Mittwoch den 16. cr.

100%

auf Pelzwaren
Gestrickte Herrenwesten
Engl. Kohlenkasten, Ofenschirme.
Geschw. Knopf.

18128

Waisenhau. Bitte!

Zum Weihnachtsfest denken wir auch dieses Jahr wieder für unsere Pflegslinge eine Weihnachtsbecherung zu veranstalten. Wir wenden uns zu diesem Zweck an die bewährte Mithätigkeit der heiligen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns die Abhaltung der Becherung durch Spenden von Liebesgaben zu ermöglichen.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.
Stadtrat Dr. Vins, Stadtrabbiner Dr. Appel, prakt. Arzt Dr. Baumgart, Stadtrat Koch, Direktor Rind, Stadtrat Gantner, Bürgermeister Dr. Fortmann, Arzntat Duber, Oberrechnungsrat Kirsch, Geistlicher Rat Andree, Stadtvorordner Markthaler, Stadtrat Reck, Kaufmann Dertel, Stadtvorsteher Rapp, Fabrikant Nöthli.

Arbeiter-Diskussionsklub.

Wir geben hiermit bekannt, daß die Sonntagsdirection Hans Schmidt sich bereit erklärt hat, zu dem am Sonntag den 13. Dezbr., abends 8 Uhr, im Vereinslokal stattfindenden Recitations-Abend von Frau Hofschauspiel rin Irene Triesch aus Berlin Eintritt zum Preise von 50 Pf. für Arbeiter-Mitglieder zu gewähren.

Umsonst

als Weihnachts-geschenk ein schönes großes Kaffee-Service.

Der Versand meiner von allen Kindern mit größter Freude erwarteten Weihnachts-Spielwaren-Sortimente hat begonnen! Ich gebe in diesem Jahre zu jeder Bestellung als ganz besondere Weihnachts-Überraschung ein großes Porzellan-Kaffee-Service

- 1. Kochmaschine m. hohem Kochraum, 20 Pf.
2. Küchenspind, eichen, 25 cm hoch
3. Quirlbrot m. Löffeln, Reibkeulen
4. Wirtschafswage mit Gewicht
5. Blechhaus mit 1. Puppenwohnung
6. Hühnerhof m. Häusern u. Bäumen
7. Leiterwagen mit bewegl. Pferd
8. Knallpistole z. Schießen 30 cm lg.
9. Karussell mit Musik u. 3 Pferden
10. Luftschaukel aus Holz, dauerhaft
11. Esel und Clown, sehr originell
12. Alles am Stock, sehr dröblig

A. H. Rothschild

Kaiserstr. 167 Spezial-Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft
Telephon 1556 Eigene Wäschefabrik

empfehl für passende Weihnachtsgeschenke:
Herren Oberhemden, Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Socken, Trikot-Unterkleider.
Damen- u. Kinderwäsche Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Hemdhosen, Strümpfe, Schürzen, Tischwäsche, Bettwäsche, Teegedecke, Wolldecken, Kamelhaardecken, Reisedecken, Bettdecken, Gardinen, komplette Kinderbetten und Kinderbettstellen.
Stoffe Halbleinen, Reinleinen, Bettdamaste, Hemdentuche in jeder Preislage.
Rabattmarken. Rabattmarken.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hochehrent an
Arno Pielack, Generalagent, und Frau, geb. Stützer
Karlsruhe.

Verlobungsringe zu billigsten Preisen bei Karl Jock, Karlsruhe, Kaiserstrasse 141.

Alle 12 Gegenstände nur 4,25 M., dazu gratis 1 prachvolles Kaffee-Service.
G. R. HALBECK
Größtes Spielwaren-Vorandhaus
Berlin 153 Friedrichstr. 243.

Glückwunsch- & Besuchs-Karten
in schönster Ausführung liefert rasch und billig
Buchdruckerei F. Thiergarten
(Badische Preise) •• Karlsruhe •• Lammstraße 1

Christbäume in großer Auswahl, bis 5 Meter Höhe, verkauft
Schwender, Wilhelmstr. 36, Werberstr. 13, Gde. Bland- u. Mühlenerstr., sowie in Wirtschaft „zum Waldhorn“, Mühlenerstr.

la. Gas-Glühstrüpfle 10 Meter franco geg. Mt. 2.-
Einleitung. Emil Fiedermann, Frankfurt a. M. 4. 105290, 51
Zugelaufen ein schwarz u. gelbgefleckter Hund (Hüde), mit kurz geschnittenen Ohren u. Schwanz; kann geg. Futtergeld abgeholt werden bei Robote Kockhart in Blumberg (Baden).
Piano, auf erhalten, mit schön. Ton, billig zu verkaufen.
Dirichstraße 35a, 1. Et. links. B47878

Divan, 26 M., Vertico 32 M., Sofa, Mein. 15 M., Wasserschrank 22 M., Auszugstisch mit 6 Stühlen, aus 25 M., Stuhlschrank 18 M., Bettzimmer 12 M., Kleiderkommode 15 M., Schreibtisch 45 M., Diplomatenschreibtisch 60 M., Betten mit Hochbaummatratze 50 M., Apothekerschrank 100 M., Garnitur mit 2 Fauteuils 120 M., Chiffonniere 36 M., Chatelonne 45 M., Handrückenständer, Tisch, Spiegel, Toilette, u. Schreibtische, Regulateure, Spiegelchrank 70 M., Wasserschrank 45 M., Ladeneinrichtung mit Ladentische 75 M., zu verkaufen Sofienstr. 13, part. B47888
Fahrrad, sehr gut erhalt., ganz billig zu verkaufen.
B47898 Kugelnstraße 8, 1.

Julius Löwe Karlsruhe Werderplatz 25
Während des Weihnachts-Verkaufs gewähre Doppelte Rabattmarken auf alle Artikel

Table with 4 columns: Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Damen-Blusen, Pelze. Lists various clothing items and their prices.

Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

III.

Berlin, 11. Dez. Die Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger beriet heute über die Fusionsaufgabe. Das Vermögen beträgt 7545 447 M. Mitglieder hat die Anzahl 5733 darunter 1039 Pensionäre und 114 Rentner.

Zunächst wurde die Zusammenfassung des Senatschiedsgerichts und des Notargerichts ergänzt. Unter hürmischen Beifall, besonders der anwesenden Frauen wurde Hedwig Wangel als erste Frau in das Senatschiedsgericht gewählt.

Es wurde dann ein Antrag angenommen die Sache der Engagementvermittlung durch ein genossenschaftliches Geschäftsbureau zu erneuter Diskussion zu stellen und nach dem Vorbild des Schriftstellersverbandes die Interessen der Bühnengehörigen betreffende Fragen einer baldigen günstigen Lösung entgegenzuführen.

Es folgte die Beratung eines Antrags Riedel (Berlin), innerhalb der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger eine Organisation zu übernehmen und zum Betrieb von Theatern zu schaffen.

Riedel führte H. Triffel, Bgl. aus: die Zustände sind heute so, daß 90 Prozent unserer Arbeitgeber zu Wohlstand und Reichtum kommt während nur 10 Prozent zu Grunde gehen. Bei uns Schauspielern aber ist das Umgekehrte der Fall, 90 Prozent bleiben in ihrer relativen Notwendigkeit und nur 10 Prozent kommen zu irgend welchem Reichtum.

Das ist soviel, wie ein holzweges guttuender Bürger jährlich an Trübsal ausgießt. Dafür sollen wir uns anständig leiden und noch Augen des Dolorum eines gebildeten Standes wahren. Es besteht ein schreckliches Mißverhältnis zwischen dem Verdienst unserer Arbeitgeber und unserem Verdienst. Ein Stadttheater wie das Königsberger wirkt 60 000 Mark im Jahre ab, das Theater in Bremen 80 000 M. Große Summen werfen die Stadttheater ab in Danzig und Bromberg. Eine relativ kleine Stadt wie Halberstadt bringt ihrem Theaterdirektor 38 000 M. Jahresgewinn.

Gedanke durchgeführt ist, dann sind auch alle die Fragen, die heute unser Herz bewegen gelöst. Dann ist auch die Frage des Bühnenvertrages erledigt und unsere sozialen Sorgen sind behoben. (Stürmischer Beifall.)

Der Antrag Riedel (Berlin) den Antrag, ein Rechtsbureau zu errichten. Es wurde beschlossen, den Zwölferausschuß der Berliner Genossenschaftler als Rechtsbureau zu konstituieren und diesem Rechtsbureau auch den Antrag Riedel zu überweisen.

Nachdem man dann nach die Berichte der verschiedenen Kommissionen entgegengenommen hatte, wurde die Generalversammlung geschlossen.

Erledigte Stellen für Militäranwärter. Mehrere Landbriefträger auf 1. April 1909 im Bezirk der Kaiserl. Oberpostdirektion Konstantz. Probezeit 6 Monate, Anstellung auf 1/2 jährige Kündigung. Gehalt 800 M. und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß. Gehalt steigt bis 1000 M.

Landbriefträger auf 1. März 1909, im Bezirk der Kaiserl. Oberpostdirektion Konstantz. Probezeit 6 Monate, Anstellung auf 1/2 jährige Kündigung. Gehalt 800 M. und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß. Gehalt steigt bis 1000 M.

Mehrere Briefträger und Postkassierer auf 1. April 1909 im Bezirk der Kaiserl. Oberpostdirektion Konstantz. Probezeit 6 Monate, Anstellung auf 1/2 jährige Kündigung. Gehalt 900 M. und der gesetzliche Wohnungsgeldzuschuß. Gehalt steigt bis 1500 M.

Strassenwärter sofort nach Balfarsweiler, Amtsbezirk Durlach. Grobherzog. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe. Straße Nr. 11, Landstraße Nr. 1. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Anfangslohn jährlich 720 M., einschließlich 24 M. Wert des Gaszuspens, höchstlohn 840 M., Hilfsarbeitervergütung 220 M., Nebenbezüge ca. 20 M. Alle 2 Jahre Zulage von 24 M.

Strassenwärter sofort nach Klepau, Amtsbezirk Vörsberg, Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Brehmen, Straße Nr. 36, Landstraße Nr. 89. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für sonstige Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung. Anfangslohn 600 M., höchstlohn 720 M. jährlich (eingerechnet der Wert der Gasnutzung mit 30 M.), Hilfsarbeitervergütung jährlich 100 M., Nebenbezüge 12 M. Alle 2 Jahre Zulage von je 24 M.

Vörswochen-Bericht.

(Eigenbericht der Bad. Presse)

Karlsruhe, 11. Dez. Die Wallankrisis schleppte sich schon viele Wochen hin, ohne vom Fied zu kommen und ohne die Aussicht zu bieten, durch eine alsbaldige Erledigung die Gölter und zugleich auch die Börsen von einer schweren Sorge zu befreien. Der Druck, welcher von der Unklarheit der politischen Lage ausgeht, läßt eine geschäftslustige Stimmung nicht aufkommen; Unlust und Zurückhaltung war die Botschaft der Börse in der gegenwärtigen Woche.

Von dem Schmerzenseinde der Börse, der Eisenindustrie, lagen wieder ungünstige Besuche vor. Es wird sowohl über unzureichende Arbeit als auch über niedrige Preise geklagt, welche bei den beigesteuerten Werken keinen Nutzen lassen, bei den anderen aber verlustbringend sind. Ungünstigen Eindruck machte die Meldung, daß der Bestand des Stahlerwerkes im Monat November einen Rückgang um 50 000 Tannen aufweise und daß die Schwereindustrie Zurückhaltung im Export neuer Aufträge zeigen. Der Winterverkauf des Stahlerwerkes wurde übrigens von diesem damit erklärt, daß der November drei Arbeitstage weniger zählte, als der Oktober. Gebehrte Remporter Kurze und der günstigere Ton des Wochenberichts eines angelegenen Remporter Eisenwerkes, des „Iron Age“, befehligen späterhin die Stimmung für Montanpapiere, in welchen der Verkehr die letzten Tage sehr eingeschränkt war.

Der Reichsbankausweis zeigte eine Besserung des Status um 13 Millionen Mark. Am Geldmarkt dauert die Flüssigkeit weiter an, eine erhebliche Verfestigung dürfte auch für die nächste Zeit kaum in Aussicht zu nehmen sein. Die Bank von England hat auch die Woche ihre Diskontsätze unverändert gelassen. Eine neue 4proz. Hamburger Anleihe im Betrage von 60—70 Millionen Mark soll demnächst zum Abschluß gelangen. Wie verlautet, sei die Emission derselben auf Anfang nächsten Monats zu etwa pari geplant. Die ungarische Regierung beabsichtigt die Ausgabe von 100 Millionen Kronen 4 1/2proz. Schatzanweisungen, rückzahlbar Ende 1910, für nächstes Frühjahr; auch 40 Millionen Ungar. Goldrente sollen zur Begebung gebracht werden. Die mehrmals erwähnte neue russische Anleihe von 450 Millionen Rubel ist nunmehr vom Budgetausschuß der Duma genehmigt worden. Der Zeitpunkt und die Modalitäten der Emission stehen noch nicht fest, doch ist anzunehmen, daß die russische Regierung mit der Anleihe so bald als tunlich herauskommen wird.

Es sei noch erwähnt, daß Gotthardbahnaktien an der Berliner Donnerstagsbörse auf die Ankündigung der Wiederaufnahme der Verhandlungsverhandlungen eine Kurssteigerung von etwa 4 1/2 Proz. erzielten.

Beim Vergleich des heutigen Kursstandes mit dem von Ende der Vorwoche ergibt sich, daß die einheimischen Anlagewerte wiederum ihre Kurse befestigen konnten. Die 4proz. Bad. Anleihe von 1908 ist um 0,60 Proz. gestiegen, während die 3 1/2proz. und 3proz. Deutsche Reichsanleihe, sowie die 3 1/2proz. und 3proz. Preuß. Konfols ihren Kurs behauptet haben. Von ausländischen Renten haben Ungar. Kronenrente sich um 1 Proz., Ungar. Goldrente um 1/2 Proz. erhöht, wie auch 4proz. 1880er Russen 1 1/2 Proz., Türkenloose 1,10 M. profitiert haben. In den übrigen Gattungen sind die Kursveränderungen wenig belangreich. Auch bei Banken ergeben sich keine erheblichen Kursveränderungen. Berliner Handels-Gesellschaft erhöhten sich um 1 Proz., Wiener Bankverein um 1 1/2 Proz., Deutsche Bank, Dresdner Bank, Nationalbank, Diskontogesellschaft um 1/2 Proz., Darmstädter um 1/2 Proz., Industrielle Werte weisen ebenfalls keine beträchtlichen Schwankungen auf. Dortmund Union und Laura gewannen 1/2 Proz., Westeregeln Alkali sind um 1 1/2 Proz., Allgem. Elektrizitätsgesellschaft (unter Berücksichtigung der getrennten Dividende) gebessert, wogegen Fraunkef Simmer Aktien 5 Proz. einbüßten. Von Transportwerten konnten Oesterreich. Staatsbahn 1/2 Proz., Canada Pacific 2 Proz., Lombarden 1/2 Proz., Hamburg-Amerika-Linie 1/2 Proz. vortücken.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 9937

Gelegenheitskauf. Echt Chevreaux-Schnürstiefel. Lackkappe. elegante moderne Façons. Paar Mk. 8.50. Schuhhaus H. Landauer. 10,3 Kaiserstrasse 183. 17840

Selten günstige Gelegenheit. Artikel D. N. B. angem., wegen seiner Vorzüge u. billigen Preises von jedem Teilnehmer unbedingt gekauft wird, soll das Alleinige Verkaufsrecht für Karlsruhe einem General-Depositar übertragen werden — Erste Meistbieten, die sich 10538a einen grossen Verdienst sichern wollen, und über einige Vermittel sowie gute Referenzen verfügen, erfahren Näheres unter R. 7923 d. Hs. Eisler, Hamburg.

Herrenkleider-Stoff-Reise. werden bis incl. 24. ds. Mts. 15% Rabatt abgeben. 17929.62 Arthur Baer, Kaiserstr. 9, Karlsruhe, 1 Tr. hoch. 1 Tr. hoch.

Franz. Blumenkohl groß. Kopf 30 Pfg., Franz. Kopfsalat Kopf 10 Pfg., Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Schwarzwurzeln, offen, 18130 Pfd. 25 Pfg., Zwiebeln Pfd. 10 Pfg., E. Bucherer in den bekannten Verkaufsstellen.

Zu kaufen gesucht: Gebrauchte Laden-Einrichtung für Spegerei-Geschäft. Offert. u. B47785 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Was wir wollen? Durch Lieferung von billigen und doch tadellosen Bildern. Kundschaft erwerben! Glanz-Bilder 12 Visit M 1.60, 12 Cabinet M 4.50. Matt-Bilder 13 Visit M 4.50, 13 Cabinet M 9.—. Photographie Rembrandt. Karl-Friedrichstr. 32, neben Hotel Germania. Telefon 2331. Geöffnet: Täglich, auch Sonntags, von 3—7 Uhr.

L. Lenz. Kaiserstr. 215, vis-à-vis Moninger empfiehlt Sonnenschirme, Regenschirme, Stöcke in grosser Auswahl Jede Preislage. Mitglied des Rabatt-Spar-Verelns. 17675.32

3 neue Divans, 2 Polsterarmaturen, neu, sowie 2 gebrauchte Kanapes hat billig abzugeben. Heinrich Karzer, Expedition, Philippstr. 19, Tel. 1659. Ein Zug- und Hofhund kräftiger zu verkaufen. B47891. 2. Philippstr. 36, 1. Stod. B47894. Piano, so gut wie neu, gutes Instrument. Schönerer und Divan sind besonderer Umstände wegen sofort billig zu verkaufen. August, a. Z. 8, 1, bei der Karlstraße. 1. Waffelmode, 1 Tisch mit rich. Platte, Stühle, 1 Plurhänder, so gut wie neu, sof. bill. zu verkaufen. B47894. Sirtel 33, 11.

Eigene vielbewährte Methode.



Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis.

Am 1. und 15. jeden Monats beginnen neue Kurse für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende - Damen und Herren.

Schönschreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.) Stenographie, Maschinenschreiben, kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Rundschrift, Deutsch, Englisch, Französisch. Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf im Praktischen Uebungskontor (Musterkontor).

Tages- und Abendkurse. Auswärtige erhalten Fahrpreismäßigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. Vorzügliche Referenzen.

Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule **Merkur Karlsruhe**
Kaiserstrasse 113. - Telephon 2018.

August Kühling, American-Dentist

Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.
Kaiserstrasse 215. - Telephon 1718.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold, Komposition, Kautschuk etc. Stillstände (auf Wurzen) Goldkronen Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gummipfatten).
Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen.
Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung.

Möbel! Möbel!

Weihnachts-Ausverkauf.

Größte Auswahl einfacher sowie hochmoderner **Wohnungs-Einrichtungen** in jeder Preislage. 17872, 22

Praktische Weihnachts-Geschenke
Düssels, Vertikows, Spiegelschränke, Trumeaux, Divans, Schreibtische, Bücherchränke, Kleiderschränke, Schreibstühle, Nähtische etc. etc.

Möbelhaus Kronenstr. 32.
Kein Laden. Kein Laden.
Mit Wunsch Zahlungserleichterung.

Die beste Karlsruher Puppenklinik
von **Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur**
Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19,
repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen Puppen.

Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig.
Die schönste und geschmackvollste Auswahl in Ge'enkuppen, gekleidet und unekleidet, Stoff- und Lederstellen, Celluloidpuppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte, Kleider, Wäsche etc., Angora- und echte Haarperücke.
Anfertigung nach jeder Angabe. - Reelle und billige Preise.
Abgabe von Rabatt-Sparmarken auf sämtliche Reparaturen und sämtliche Artikel. 16543, 6.

Tapeten- und Linerustaspezialgeschäft

Rieger & Matthes Neffl.
KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telephon 1783.
Filiale: Baden-Baden.

Sämtliche Futter-Artikel
für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hühner, Tauben etc., ferner **Stopp-Welschkorn** empfiehlt billigst. 16270, 10, 5
Telephon 1781.
Wilh. Fr. Pfeiffer, Angartenstr. 75.

Kaufen Sie nur Schmidts Patent-Waschmaschinen

mehr als 200000fach bewährt, in allen Konstruktionen erhältlich.

Verkaufsstellen-Nachweis durch **C. Koch, Berleburg.**

Für die Puppenküche

empfehlen wir ausführlich, in jeder, reizender Ausführung in Stroh, Email, Nickel, Kupfer, Aluminium, Porzellan, Ton, Holz u. s. w.

Alles zum richtigen Gebrauch.

- Abpfl. 17081
- schüssel
- Maßstab
- Maßformen
- Ausstech-
- formen
- Kochbücher
- Kochlöffel
- Kohlentafeln
- Küchen-
- Lämpchen
- Leibwärmer
- für die Puppe
- Eöffel
- Nessing-
- pfännchen
- Nehlf-
- schälchen
- Nehlfieße
- Nehlf-
- ipetformen
- lichpfännchen
- örser
- Rudelbretter
- Omelette-
- pfannen
- Porzellan-
- service
- Pudding-
- formen
- Reib-
- maschinen
- Reibeisen
- Salatheber
- Salatgeschüßeln
- Salzfässer
- Schneeschläger
- Servierbretter
- Springformen
- Cafelauffüge
- Teefannen
- Teefessel
- Cortenplatten
- Waffeleisen
- Wagen für
- Kaufhaden
- Wärmflaschen
- Wellhölzer
- Wasser-
- leitungen

Edmund Eberhard,
Ludwigsplatz 40b.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Praktischer Kinderwagen Verdeckt sich selbstständig auf- und niederlassend, erhalten Sie elegant zum Fabrikpreis mit 10 Prozent Rabatt direkt von der Kinderwagenfabrik
Julius Treiber in Grimma

300 u. 400 u. 500 u. 600 u. 700 u. 800 u. 900 u. 1000 u. 1100 u. 1200 u. 1300 u. 1400 u. 1500 u. 1600 u. 1700 u. 1800 u. 1900 u. 2000 u. 2100 u. 2200 u. 2300 u. 2400 u. 2500 u. 2600 u. 2700 u. 2800 u. 2900 u. 3000 u. 3100 u. 3200 u. 3300 u. 3400 u. 3500 u. 3600 u. 3700 u. 3800 u. 3900 u. 4000 u. 4100 u. 4200 u. 4300 u. 4400 u. 4500 u. 4600 u. 4700 u. 4800 u. 4900 u. 5000 u. 5100 u. 5200 u. 5300 u. 5400 u. 5500 u. 5600 u. 5700 u. 5800 u. 5900 u. 6000 u. 6100 u. 6200 u. 6300 u. 6400 u. 6500 u. 6600 u. 6700 u. 6800 u. 6900 u. 7000 u. 7100 u. 7200 u. 7300 u. 7400 u. 7500 u. 7600 u. 7700 u. 7800 u. 7900 u. 8000 u. 8100 u. 8200 u. 8300 u. 8400 u. 8500 u. 8600 u. 8700 u. 8800 u. 8900 u. 9000 u. 9100 u. 9200 u. 9300 u. 9400 u. 9500 u. 9600 u. 9700 u. 9800 u. 9900 u. 10000

Herrenkleiderstoffreste
werden um zu räumen enorm billig abgegeben.
17255, 10, 5
Kaiserstr. 93, 2 Tr. hoch

Geld Darlehen
a. Schuldschein, Wechsel, Scheck etc. reell und diskret. M. Wettich.
Dortmund, Betr. 1000. 9972a, 1, 4

Butter-Backes

überhaupt sämtliches Weihnachtsgebäck - erzielt man billig und geradezu wundervoll bei Verwendung von **Frynus**

Pflanzenbutter - Margarine
Rein vegetabilisches Pflanzenfett
der **Süddeutschen Margarine-Werke, G. m. b. H.**
Fritz Schmidt, Durlach.

eignet sich ebenso hervorragend zum Bestreichen von Brot wie zu allen Back-, Koch- und Bratzwecken.

Garantie: Zurücknahme bei Nichtconvenienz!
In stets durchaus frischer Ware bis jetzt erhältlich bei:

Karlsruhe i. B.:
Konsumentengeschäft **Bucherer** und sämtliche Filialen
Paula Brunner, Adlerstrasse 32
L. Zimmerer, Adlerstrasse 5
M. Buschdorf, Amalienstrasse 51
Friedr. Braun, Auartenstrasse 83
Lina Ludwig, Augartenstrasse 55
Ernst Deubler, Ecke Augart. u. Wilhelmstr.
A. Haeker, Erhardstrasse 8
Frz. Oesterle, Lumenstrasse 21
Wilh. Sauter, Degenstrasse 2
Wilh. Weber, Deinfeldstrasse 17
H. Sartor, Douglstrasse 8
Phil. Menges, Durlacher Allee 35
Ph. Krämer, Durlacherstrasse 7
K. Dörrwächter, Fasanenstrasse 47
G. Fey Wwe., Georg-Friedrichstrasse 2
Fanny Griesbaum, Georg-Friedrichstr. 32
Ther. Dischinger Wwe., Gerwigstr. 20
Karl Schöpf, Grenzstrasse 2
And. Martin, Hirschstrasse 89
Ludwig Müller, Humboldtstrasse 15
Jos. Luft, Hum.-oldstrasse 22
F. W. Müller, Kaiser-Allee 43
Salomon Gäng, Kaiserstrasse 43
Aug. Paul, Kaiserstrasse 26
Alb. Sulzer, Kaiserstrasse 140
A. Weisser, Kaiserstrasse 78
Wilh. Erles, Kiefernstrasse 173
K. Ott, Kiefernstrasse 161
K. F. Bischoff, Kiefernstrasse 4
Heb. Kottweiler, Kronenstrasse 43
K. Schmalz, Kronenstrasse 1
Ludw. Bühler, Kronenstrasse 14
Herm. Bösch Neffl., Lessingstrasse 5
F. X. Ratgeb, Ludwigsplatz
Fritz Reiss, Ludwigsplatz 63
Gottl. Schöpf, Lumenstrasse 32
Georg Eisele, Marienstrasse 66

Rheinheim: Karl Heide.

Vertreter für Wiederverkäufer: Karl Barth, Karlsruhe, Kaiserstr. 67.
Gut eingeführte Vertreter für Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Chr. Hertle Marienstrasse 15
Peter Müller, Marienstrasse 58
K. Kessler, arkgartenstrasse 40
Ad. Ummenhofer, arkgartenstrasse 7
H. Zentner Markgrafenstrasse 25
Mathilde Dietz, arkgartenstrasse 5
Salome Waltz, Morgenstrasse 5
Steph. Eckert, Osterstrasse 1
Franz Fittler, Rankenstrasse 26
L. Laub Wwe., Kitterstrasse 11
Jos. Reiss Rudolfstrasse 15
Kling, Ecke Ruppurrer- und Schützenstr.
L. Beck, Schützenstrasse 61
Aug. Kühn, Schützenstrasse 13
S. Weisser, Schützenstrasse 40
E. Heilmann, Veichenstrasse 18
E. Wegmann, Waldstrasse 15
Anton Sachsenmaier, Wilhelmstr. 17
Joh. Bühler, Winterstrasse 42
Magd. Bruder, Winterstrasse 21
M. Schwanninger, Winterstrasse 21
K. Friedrich Neffl., Zähringerstrasse 86
K. Höfler, Zähringerstrasse 78
E. Holler, Zähringerstrasse 7
Friedr. Hoff, Zähringerstrasse 64
Rud. Loders, Zähringerstrasse 60
Em. Richter, Zähringerstrasse 77
K. Trieb, Zähringerstrasse 28
Ernestine Fäger, Tullastrasse 82.

Beiertheim:
Justus Braun, Breitenstrasse 46
E. Waldecker, Hühnerstrasse 8.

Bulach:
E. Hittler Wwe. 10375a, 3, 2

Mühlburg:
Jos. Joas, Hardtstrasse 11
Ph. Scarpf, Hardtstrasse 15
G. Holzwarth, Rheinstrasse 38
Paul Härde, Rheinstrasse 12.

Zu den Feiertagen
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, naturreinen **Tisch-Dessertweine, Cognacs, Punsche und Liqueure** zu den billigsten Preisen.

Rotwein von 48 Pfg. per Liter an

Die Spanische Weinhandlung
Magin Mayner & Co.

Filialen:
Ruppurrerstrasse 14, Schillerstrasse 23, Rheinstrasse 45,
Durlacherstrasse 38, Lessingstrasse 29, Durlach, Hauptstr. 51,
Pforzheim, Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg, 14853

Großes Aufsehen erregt ein Weihnachtsbaum mit meinen weltbekannten Glas-Christbaumschmuck

Sammlung I mit 325 Stück in nur auserlesenen hochmodernen diesj. Neuheiten als: Edelstein, Früchte m. Laub, Äugeln u. Tier m. Fantasie-Malerei (Jugendstil) etc. laute Glöden, Paradiesvögel, Silberfingerringe, Fruchtkörbe m. Trauben u. Goldäpfeln, Seppelins-Lustschiffe, Goldfische, Marmor- u. Feuerperlen, Hüfte, gefr. Papfen, wunderb. Äugeln m. Blumen u. Traubenbehang, Nilotans i. Schnee, Dase im Eis, Schwim. Enten, Rudelhund m. Goldfette, Wilderind in Rosa, Diamantentugeln u. Spiegelreflektoren, Rosen m. Schmetterlingen u. Goldbläsern, rot. Blumenmädchen, gr. Wachsengel sowie versch. m. Seidenschleife u. Silberdraht leuchtend umg. glühende Dekorations- u. Herkule verzierend gut verpackt franco 5 Mk. (Bei Kaufgegenstände als Geschenk: Jeder Besteller erhält noch folg. 4 Silberglödenelut-Baumspitze m. Brillantstern; Eine Weihnachtssee m. Trümpfbogen o. Silber, 20 cm lang; Einen blühenden Rosenkranz m. Laub u. Rose, 25 cm hoch, sowie Reh u.irsch m. Medaillon. Sammlung II m. 200 Stück u. a. Geschenk: 1 Wachsengel; 1 Schwan i. Wasser schwim.; 1 Baumspitze m. funk. Sternm. franco 3 Mk. 30 Pf. Nachm. 20 A mehr). Größ. Sammlung f. Gänder u. Vereine 10 Mk. Man veräume nicht, sich von meinem streng realen Angebot zu überzeugen. Für die Geschenke und Stückzahl wird garantiert. Tausende von Dankschreiben.

Josef Müller, Ernthal-Lauscha, Thür. Wald 30.

Büfentarten werden reich und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Städtisch subv.
INGENIEUR-SCHULE ZU MANNHEIM
Fachabteilungen f. Maschinenbau
Elektrotechnik - Huttenkunde
Architektur - Hoch- u. Tiefbau
Programm: Wintersemester

Probieren Sie doch einmal Hus...
Beutel 15 Pfg. 10037a

Piano stimmen,
Reparaturen jeder Art
7,5 übernimmt 1572
H. Maurer, Hoff,
Friedrichsplatz 5.

Stricken u. Anstricken
von Socken u. Strümpfen bei guter,
schneller u. billiger Arbeit besorgt
Strickerei Benz, Edel,
heimerstr. 2.

Gold!
Herrn- u. Damen-Uhren
Werkstätten etc. verkauft
Zeitganung unter Diktation
Stimme ins Haus, auch auswärtig
184689 **Frau S. Eberbergstr.**

Meyers Konversationslexikon
17 Bände der 5. Auflage, fast
nie gebraucht, als Weihnachtsgeschenke
sehr geeignet, ist preiswert
zu verkaufen.
Zu erfragen unter Nr. P47612
der Exp. d. Bad. Presse.

Gelegenheitskauf!
Hochelegante Polstergarnitur
weit unter Preis sofort billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. P4772
an die Exp. d. Bad. Presse.

Ein Ikoner Sekretär
und ein Spiegel, 80x65 cm, fin
abzugeben. B4797
Georg-Friedrichstr. 17, 3, St

Vom Deutschtum in Chile.

Man irrt sich in der Welt haben bei deutschen Auswanderer in fremden Ländern so sehr und sehrgeklagt behauptet, wie in Chile und besonders in Valdivia, wo auch mehrere Karlsruher wohnen. Eine Menge deutscher Vereine für Geseftigkeit und Sport bilden den Kitt des Zusammenhaltens, eine deutsche Zeitung verbreitet Nachrichten und Gedanken, und was die Hauptsache: eine deutsche Schule nimmt sich der heranwachsenden Geschlechter an. Die starke und angelegene Stellung der Deutschen hat sich unlängst wieder glanzvoll gezeigt bei dem mehrtägigen Jubiläum der deutschen Schule in Valdivia, die am 8., 4. und 5. Oktober begangen wurde. Aus allen Teilen Chiles waren Teilnehmer und Vertreter erschienen, und viele ehemalige Schüler hatten persönlich der Schule ihren Dank ab. Der Grundton aller Reden und Veranstaltungen war: Deutsch wollen wir bleiben, deutsche Sprache und Sitte bewahren, unserem neuen Vaterlande wollen wir gute und anhängliche Bürger sein.

Die Feier begann mit einer Huldigung an dem Denkmahl Karl Amann's, eines der Pioniere des Deutschtums in Chile und Mitbegründers der Schule. Es ist unmöglich, hier alle Einzelheiten der Feier anzuführen, die ein überaus reichhaltiges Programm füllte. Gesang, Instrumentalvorträge, Feisung, Ballett, Theaterstücke (Die ersten Anstimmungen in Chile, deutsche Märchen usw., deutsche Waldjungen), turnerische und andere sportliche Vorführungen, Kinderspiele, kurz, alles, was zu einem edel deutschen Volksfest gehört, war reichlich vorhanden. Begrüßungen auf brieflichem und telegraphischem Wege gingen aus allen Teilen der Welt ein, auch von der deutschen Gesandtschaft in Santiago (Hauptstadt) und von dem Gesandten Herrn v. Bodman persönlich, von allen deutschen Konsulaten des Landes. Der Reichsanstalt ließ der Schulbibliothek 41 Bände deutscher Volksbücher überreichen und der Direktor der Schule, Hermann Balde, der sie seit 32 Jahren leitet, erhielt vom deutschen Kaiser den Kronenorden 4. Klasse, den er mit dem Danke annahm: „daß durch diese Verehrung der deutsche Lehrstand im Ausland geehrt wird!“

Aus Balde's Rede haben wir hervor, daß die Schule beständig gewachsen ist und jetzt 500 Kinder zählt, die in 16 Klassen von 21 Lehrern unterrichtet werden. Auch Chilenen spanischer Junge schäden ihre Kinder in die deutsche Schule, weil sie das größte Vertrauen in die deutsche Lehrkunst setzen, und weil es ihnen erwünscht ist, daß ihre Kinder deutsch lernen. Natürlich wird auch das Spanische betrieben. Die chilenische Regierung sieht der Schule freundlich gegenüber und hat ihr Jahreszuschüsse zugewendet, die jüngst bis auf 10 000 Dollars stiegen. Trotzdem, und auch abgesehen von dem Reichszuschuß, legt die Schule unseren Landsleuten große Opfer auf, die willig getragen werden.

Wenn man diese begeisterte und zielbewusste Tätigkeit für das Deutschtum erwägt, wenn man sieht, daß jetzt als Jubiläumsspende 33 000 Dollars freiwillig aufgebracht wurden, wovon 9000 Dollars zum Anlauf eines der Schule benachbarten Grundstücks bestimmt sind, wenn man ferner erwägt, daß diese Deutschen auch noch einen Ruf zu Sammlungen für den Grafen Zeppelin erließen und für die deutsche Kriegsmarine beisteuerten, und wenn man damit manche Erscheinungen im Mutterlande vergleicht, wo zur Zeit jeder die Lasten auf den Nachbarn abzuwälzen sucht, so muß man ein Gefühl der Beschämung unterbreiten, um desto höher die Hingebung der Deutschen in Chile zu bewundern. Und dort ist der Fall eingetreten, daß die Deutschen von der ganzen Bevölkerung geschätzt und gefördert werden, während man oft behaupten hört, der Deutsche sei im Ausland überall unbeliebt.

An dem ganzen Fest nahm die spanisch sprechende Bevölkerung den lebhaftesten Anteil, auch die spanischen Zeitungen, die sonst etwas chauvinistisch angehaucht sind, fanden nur Worte der Mitfreude. Der Präsident der chilenischen Republik, Pedro Montt, telegraphierte an den Schulvorstand: „Herzlichen Anteil nehme ich an der Feier des 50jährigen Jubiläum der deutschen Schule in Valdivia. Die Chilenen bewundern und erkennen mit aufrichtiger Genugtuung die Bestrebungen der deutschen Kolonien des Landes an, durch Arbeit und Beispiel an dem Auf-

führung des Unterrichts und an dem Fortschritt der Republik mitzuwirken.“ Es ist bezweifelnd, solche Tätigkeit und solche Anhänglichkeit an die alte Heimat bei unseren Stammesbrüdern auf der anderen Erdhälfte wahrzunehmen.

Sonderausstellung von Gasloch- und Gasbadapparaten in der Landesgewerbehalle.

Karlsruhe, 12. Dez. Die Sonderausstellung von Gasloch- und Gasbadapparaten in der Landesgewerbehalle wird, nachdem sie heute, Samstag nachmittag durch eine Feierlichkeit eröffnet wurde, am Sonntag den 13. Dezember an dem Publikum zugänglich sein. Die Ausstellung erweist sich einer vorzüglichen Beteiligung seitens der diese Apparate erhellenden Firmen, darunter auch der größten mit dem besten Ruf im Fachkreise. Die zahlreich eingegangenen Brennerkonstruktionen, Gaslöcher, Gasbäder in der einfachsten bis zu der mit allem Raffinement ausgestatteten Ausführung, die ein Grundstück der schönsten Küche vorstellen kann, die Mannigfaltigkeit mit der durch Besonderheiten in den Brennerkonstruktionen, in der Gestaltung der Heizplatten, in der Ausbildung der Reguliervorrichtungen die Lösung der Frage einer möglichen Verbilligung des Kochens mit Gas erreicht wird, gibt ein interessantes Bild von der auf diesem in Erfindungen so reichen Gebiete entfalteten Tätigkeit. Auch wer sich heute noch nicht zum Kochen mit Gas entschließen kann, wird den in der Herstellung von Gasloch- und Gasbadapparaten gemachten Fortschritten seine Anerkennung nicht verlagern. Besonders werden alle, welche sich diese technischen Fortschritte zunutze machen wollen, hier reiche Anregung erhalten, vieles sehen, prüfen und das für sie passende auswählen können. Aber auch solche, die mit Kochen auf Gas schlechte Erfahrungen gemacht haben, können sich überzeugen, daß man nur einen guten Apparat zu erwählen und es richtig anzufangen braucht, um neben den anerkannten Vorzügen des Kochens mit Gas auch mit mäßigen Kosten durchzukommen. Auch einige Kochlöcher haben Aufnahme gefunden, und weisen auf ein Verfahren hin, das zur weiteren Verbilligung des Kochens mit Gas sich außerordentlich bewährt hat. Viele Apparate werden in Betrieb vorgezeigt, an einigen sogar Koch- und Badproben hergestellt werden.

Demonstrationsvorträge werden während der Dauer der Ausstellung veranstaltet, von denen die ersten am Montag den 14. Dezember, 1/2 1/2 Uhr nachmittags und 1/2 1/2 Uhr abends, in der Landesgewerbehalle stattfinden werden. Ausgestellt haben die Firmen: Eisenwerke Gaggenau, Gimmle, Katalis u. Cie., Braunschwelg, Oskar Winter, Hommer, Eisenwerke Neuter, Dresden-Hohelände, Vereinigte Eisenbäderwerke, Dresden, Schöne u. Kope, Garzgerode, Gebr. Hoffmann, Horzheim, Braunschweig, Eisen- und Hüttenwerke, Wärsche, Dehauer Zentralwerkstatt, Dessau, und Junfer u. Bus, hier. Kochlöcher sind ausgestellt von Edmund Eberhard, hier, Gasmesser von Julius Puffsch, Berlin. Verkaufszeiten bis Weihnachten: Werktags von 10 bis 12 Uhr vorm. und 2 bis 4 Uhr nachm.; Sonntags von 11 bis 1 Uhr vorm. und 5 bis 7 Uhr abends. Außerdem am Dienstag und Freitag von 8 bis 10 1/2 Uhr abends. Der Eintritt ist frei, Garderobegeld wird nicht erhoben.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 12. Dez. Angelommen am 10.: „Derfflinger“ 3 Uhr nachm. in Penang; am 11.: „Goeben“ 1 Uhr vorm. in Schanghai; am 12.: „Derfflinger“ 7 Uhr vorm. in Singapur. Abfahrt am 10.: „Bürgburg“ 11 Uhr vorm. St. Vincent, „Seidlich“ 6 Uhr nachm. Gibraltar; am 11.: „Großer Kurfürst“ 5 Uhr nachm. Sibirien, „Roland“ 12 Uhr nachm. Kolumb. Abgang am 10.: „Barbarossa“ 6 Uhr nachm. von Neapel, „Frankfurt“ 6 Uhr nachm. von Bismarck, „Halle“ 10 Uhr nachm. von Bismarck, „Main“ 2 Uhr nachm. von Baltimore, „Norderney“ 2 Uhr nachm. von Villagarcia, „Schwaben“ 3 Uhr nachm. von Antwerpen; am 11.: „Roland“ 1 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Sutari“ von Morjeile, „Sachsen“ von Odessa Queffant, „Thüringen“ 5 Uhr nachm. von Melbourne, „Hert“ 2 Uhr nachm. von Port Said, „Halle“ 6 Uhr nachm. von Bremerhaven, „Frankfurt“ 5 Uhr nachm.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebermann & Cie., Karlsruhe. Die Seelenwunden des Kulturmenschen vom Standpunkte moderner Psychologie und Herdenhygiene. Gedanken zu einer wissenschaftlichen Religion. Von Dr. Karl Dietter, Jurist. Verlag von S. Zimmermann, Waldshut. Bei Karl Gräfer u. Cie., Verlagsbuchhandlung in Wien, ist erschienen: 1. Sebastian, Mod. Laubstummelbildung M. 1.20. 1. Huchor, Der Universalerbe. M. 1.20. Schulische Buchhandlung. Rudolf Schwarz, Oldenburg. Aus Tagen und Nächten, Gedichte von Marie Lucol. Preis broschiert 2 M. In seinem Original-Einband 3 M. C. Heinrich, Verlagsbuchhandlung, Dresden-N. Meißner, Wie lerne ich eine Karte lesen? 3. erweiterte Auflage, Preis M. 1.25. Bei Friedrich Kitzbarth, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Schwere Bombe. Eine Lebensflugbahn in 9 Abschnitten. Von Karl Solff. 6 Bänden 5 M. Süddeutsches Verlagsinstitut in Stuttgart. Die Frau als Hausärztin von Dr. med. Anna Fischer-Didemann. Geschichten aus der Heimat. Von Traugott Piff. Ziffa i. P. Oskar Gullig Verlag, Broich, 3 M., geb. 4 M. Bruna Volger, Verlagsbuchhandlung Leipzig-Gohlis. Frühlingwehen Roman von W. Rudelt. Preis 4 M. Nicolaische Verlagsbuchhandlung R. Strieder, Berlin. Knetisch. Gestalten der Liebe. Preis gebefet 4 M. Berlinische Welt. Ein Roman von der Insel Ost von Annu Wolke. Ein starker Band in elegantem Einband 5 M. Verlag von G. Coltau in Flensburg. Verlag von B. Kobach u. Co., Berlin. „Wie deutet ich mein Schicksal aus Form und Linien meiner Hand?“ von Hans Freimort. Preis 1.50 M. Verlagsbuchhandlung von Hermann Paetel, Berlin. Condor. Im Kampf um Südamerika. Preis 3 M. Verlagsbuchhandlung Walter Fiedler, Leipzig. Halk, Westenträume. In der „Concordia“, deutsche Verlagsanstalt in Berlin sind erschienen: Die Stimme der Großen. Viertes Band: Voltaire. Herausgegeben von Walter Schulte vom Brühl. Preis eleg. kart. 1.60 M. Wenn die Sonne untergeht. Roman von Emma Böhm. Mit einem Geleitwort von Georg Engel. Preis geb. 3.50 M., geb. 4.50 M. Wie die Menschen einmal sind. Erzählungen von Gustav Wied. Deutsch von Ida Jacob Anders. Preis gebefet 2 M., gebunden 3 M. Lachende Masken von Fern. Siegr. Rehm. Preis gebefet 2.50 M., gebunden 3.50 M. Daniel Daniela. Aus dem Tagebuch eines Kreuzträgers von A. Preis gebefet 2 M., gebunden 3 M. Wilhelm Violet, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Webl, Phrasologie der französischen Sprache. Preis 2.50 M. In der Verlagsbuchhandlung von Dr. Max Jäncke, Hannover erschienen: Feld- und Industriebahnen. Von Ingenieur L. Friedländer. (Vielteil der gesamten Technik, 20. Bd.) Mit 102 Abbildungen und 4 Tabellen. Geb. 1.50 M., in Ganzl. geb. 2.20 M. Grammatik und Wissenschaft. Eine pflanzliche Studie von Oberlehrer Max Meinschmidt. Preis 1.50 M.

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Kaiserstr. 213, Karlsruhe i. B.

Tischdecken Diwandecken jeder Art Teppiche Gardinen

im Ausverkauf mit 20% Rabatt.

Trauringe

Verlobungs- und Weihnachts-Geschenke in Porzheimer Gold- und Dublewaren.

Zafenhren, Tafelbestede, Kaffeelöffel empfiehlt zu billigsten Preisen 18974

Christian Fränkle,

Umanj nach Goldschmied, Beihnacht gekattet. Karlsruhe, Passage.

Den Keim des Todes

können auch die ekelhaften, oft kaum auszurottenden Wanzen bringen, als Ueberträger tödlicher Krankheitsbakterien. Deshalb

fort mit den Wanzen!

Radikale Ausrottung unter voller Garantie des Erfolges erzielen wir mit unserem patentamtl. geschützten Verfahren, selbst in Fällen, wo alle angewandten Mittel fehlschlugen. Wenden Sie sich bei Bedarf nur an die 17525

I. Bad. Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer, Inh.: Anton Springer Tel. 2340 Markgrafenstr. 52 Tel. 2340 Erste u. größte Desinfektionsanstalt Süddeutschlands.

Simplex-Betonplähle

lichen Gebäuden, Brücken etc. etc. Alleiniges Ausfuhrungsrecht für den größten Teil Deutschlands

Deutsche Reichs-Patente Nr. 173, 183, 188 426, 185 961, 187 715. Einfachste, billigste und schnellste Fundation bei schlechtem Baugrund. Grosse Vorteile gegenüber allen anderen bis jetzt bekannten Fundierungsmethoden; vielfach erprobt bei Staats- u. öffentlichen Gebäuden, Brücken etc. etc. Alleiniges Ausfuhrungsrecht für den größten Teil Deutschlands

Wayss & Freytag, A.-G., Hauptgeschäft: Neustadt a. d. H. 9734a, 14.5

Matratzen aufklaffen von M 2 an, Sofa von M 5 an, komme nach jeder Entfernung. Karte genügt. B47875 Fertigt, Kronenstr. 56, 3. St.

Modernes Eßzimmer,

hochfein, eich. gem., bestehend aus 1 Buffet, 1 Credenz, ein auszugstisch, 1 Sophaumbau und 1 aufse beste gearbeiteter Divan. Ist umkündbar für den kostbilligen Preis von M. 480.- abzugeben. Das ebe wird auch ohne Divan abgegeben. B47884

Kaiserstraße 23, 1. Hof, parterre.

Kinematograph

mit Paterna Magica, Einrichtung kompl. Glühlicht, Gas-Beleuchtung (31), nebst 25 m photograph. Film, fast neu, tadellos funkt. (1. 45 M. zu verkaufen.) Adr. zu erf. unter Nr. B47733 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Spart Zeit, Arbeit, Geld! Das Waschmittel der Zukunft! Persil Erzeugt dauernd blendend weiße Wäsche! Millionenfach erprobt! Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf

Berlora wurde Anhängel m. Photographie. Abzug auf dem Postg. Ausb. Bureau g. Belohnung. B47893

Schlafzimmere nrichtung vollständig, mit schönem schw. Spiegelkrant, alles neu, gut gearb., billig ev. auch einzeln zu verkaufen. B47895 Angu afr. 8, 1.

Eine sehr gut erhaltene und schön eingepuppte Puppenküche, sowie ein richtiges Wollstoffkleid mit weissem Einsatz, für schlanke Frau, ist sehr billig zu verlan en. B47864 Kriegerstr. 10, 1 Treppe hoch.

la. Hektographenmasse empfiehlt billigt die Expedition der „Bad. Presse“.

Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgeossen und neu aufgefütet.

Piano, 1 Mandoline, 1 Violine u 1 Klarinet billig zu ver. B47901 Steinstraße 16, 1 St. 1

Schreibstisch, neu eleg, mit ausziehbarer Platte, f. nur M. 60.- zu verkaufen. B47863 Herrenstraße 6, 11, 5th.

Seltene Kaufgelegenheit. 3 wenig espielte, sehrschöne und vorzüglich erhaltene Pianinos von 18125.4.1 Blüthner Steinweg Nachf. Steinweg & Sons sind preiswert zu verkaufen bei Ludwig Schweisgut Hoff., Karlsruhe, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Gelegenheitskauf! Sehr neues, schönes, kompl. Best. Nachrich mit Marmor, pol. Chiffonier, ist auf i. 100 M. zu verkaufen. Umlandstr. 22, v. B47880 Eine gute 7. Seite ist billig zu verkaufen, ebenso ist ein guter Herrenscherzeer bei bill abzug. In erf. B47883 Götthstraße 3, 2. St.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir leben hiermit unsere Korpsmitglieder von dem Ab-
leben unseres Kameraden

Emil Schober, Maschinist, Wehrwart der II. Kompanie.

in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Dezember 1908,
nachmittags 1/3 Uhr statt.

Die Kameraden der II. Kompanie haben vollzählig zu
erscheinen. Die Kameraden der übrigen Kompanien sind zur
Beteiligung eingeladen.

Antreten am Friedhofseingang um 1/3 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1908, 18126

Das Korpskommando.

Heuser. Hülfst.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeb-
lichen Vater, Großvater und Bruder

Otto Meythaler, Schlosser,

heute früh 8 Uhr unerwartet zu sich zu rufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Meythaler,
Familie Bossert,
Familie Helfenstein.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Dezember nach-
mittags 1/4 Uhr statt.

Trauerhaus: Rüppurrerstraße 32. B47906

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
traurige Mitteilung, dass mein innigst geliebter
Gatte, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager,
Neffe und Onkel

Isak Ledermann

heute früh nach kurzer Krankheit sanft ent-
schlafen ist.

Karlsruhe, Sinsheim a. Elsenz, 12. Dezbr. 1908.
Hoffenheim, Lembach,

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hilda Ledermann, geb. Mayer.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Dezbr.
vormittags 11 Uhr, vom Portale des israel. Fried-
hofs aus statt. 18134

Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
teilung, dass unsere liebe, treubesorgte Gattin und
Mutter

Katharina Herbold

geb. Schrey

heute mittag 1/2 Uhr nach längerem schweren Leiden
im Alter von 82 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Adara Herbold, Reserveführerin
und Kinder.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1908.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Dezbr.,
nachmittags 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Lachnerstraße 22, III. B47907

Dresdner Christstollen.

4. Sorte: allerfeinste, schwere Qualität von 3 Mk. an, Sultan- od.
II. Sorte: feine Qualität von 2 Mk. an, Mandelgebäck.

Verband per Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags.

Verkaufshaus f. Dresdner Christstollen,

Arthur Hammer,

10552a Dresden A. 19, Oberlößgasse 14, Ecke Pragerstraße. 2.1

Trauerbriefe werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben, unver-
gesslichen Gatten, Onkel und Schwager

Emil Schober

Spritzenmeister im Centralfeuerhaus

nach kurzem Kranksein heute morgen 5 Uhr unerwartet schnell in
die ewige Heimat abzurufen. 18110

Karlsruhe, 12. Dezember 1908.

In tiefer Trauer:

Frau Katharina Schober Wwe., geb. Erlenmeier.

Die Beerdigung findet Montag mittag um 2 1/2 Uhr von der
Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Centralfeuerhaus Hebelstraße 5.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem
schweren Verluste unseres Gatten und Vaters

Gustav Barquet

sprechen wir aufrichtigen Dank aus. Insbesondere für die
tröstlichen Worte des Herrn Pastors, den erhabenden
Grabgang des Gesangsvereins Fidelitas, der Ausrüstung
Karlsruhe, sowie dem Militärverein für ihre zahlreiche
Beteiligung, gedankt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1908, 18129



Uhren, Juwelen,
Gold- und Silberwaren
sowie Operngläser, Barometer, Brillen, Zwickel
in reichster Auswahl zu billigen Preisen. 17105

Karl Jock, Uhrmacher u. Juwelier

Karlsruhe * Kaiserstraße 141
Tel. 1718. Radarmarken. am Marktplatz.

Karte der Balkanstaaten und der Griechisch-Türkischen Grenzländer

von
W. Liebenow.

Format 56 x 82. Maßstab 1:1250000.

Gerade jetzt, zur Zeit der Balkanwirren zur Orientierung
und zum besseren Verständnis der hochaktuellen politischen
Fragen und Vorgänge unentbehrlich.

Die Karte ist aufs sorgfältigste bearbeitet, außerordent-
lich gut gestochen, reichhaltig und doch von größter Ueber-
sichtlichkeit.

Dieselbe ist in unserer Expedition, sowie bei unseren
Agenturen und Erägerinnen zum

Preis von 50 Pfg.

erhältlich, Versand nach auswärts nur gegen Nachnahme
oder vorherige Einendung des Betrags.

Expedition der „Badischen Presse“.

Spieldosen Musikwerke



Erste Fabrikate.

Billige Preise.

Hugo Kuntz,

Hofmusikalienhandlung
Karlsruhe, Kaiserstraße 114.

Alte Stiegl Alte Klavier

Das was raucht wandern nach weitem
Weg ist für oben Bets man los,
Bilder yima Josef Gross,
4. 1. 4. 4. Markgrafenstr. 16.

Harmoniums.

Kuntz, Piano-ager.
Markgrafenstr. 16.

Herr

anfangs 30. ev. aus achubarer Fa-
milie, mit einem Geschäft (Hand-
werk) u. Haus in gut. Verhältniss.
wünscht sich ehelich, sauberen
Mädchen mit etwas Vermögen be-
kannt zu werden. Verschwiegenheit
gefordert.

Offerten unter Nr. 247812 an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten.

Staatl. Handwerker

26 Jahre, evgl. 170 m groß, mit
Einkommen von 1800 M jährlich,
wünscht bis Weihnachten Bekann-
schaft mit ausländischem Mädchen,
nicht über 26 Jahr, zwecks

baldiger Heirat.

Offerten, wünschlich mit Bild,
unter „Fröhliche Weihnachten
1908“ hauptpostlagernd Straßburg
im Osth. 10537a
Anonym zwecklos.

***** Nähmaschine *****
unter Garantie bill. zu verkaufen.
247876 Rüppurrerstr. 88, 1. Et.

Wer

Bureau-Personal,
wie:
Buchhalter, Kontoristen etc.,
oder

Dienstpersonal, wie:
Köchinnen,
Zimmermädchen etc.

sucht, der

benütze die

Badische Presse

zu einem entsprechenden
Insurat; er

findet

dann sicher das Gewünschte.

Vergabung von Erdarbeiten.

Die Tiefverlegung des Sanden-
platzes soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind ver-
schlossen und mit der Aufschrift
„Tiefverlegung des Sandenplatzes“
bezeichnen, spätestens bis 19. des.
Mts., vormittags 9 Uhr, auf
unserem Bureau, Ettlingerstr. 6,
einzureichen, woselbst auch die
Bedingungen zur Einsicht auf-
liegen und die zum Angebot zu
verwendenden Formulare abge-
geben werden. 18111

Karlsruhe, 10. Dezember 1908.

Städt. Gartendirektion.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Milchbe-
darfs für das städtische Armen-
pfründnerhaus ist vom 1. Januar
1909 an bis auf weiteres zu ver-
geben.

Angebote sind verschlossen und
mit entsprechender Aufschrift ver-
sehen bis spätestens

Samstag, 19. Dezember 1908,
vormittags 11 Uhr,

beim Armen- und Waisenamt —
Rathaus Zimmer Nr. 53 —, wo
auch die Lieferungsbedingungen
eingesehen werden können, einge-
reicht. 18098

Karlsruhe, 8. Dezember 1908.

Armen- und Waisenrat.

Dr. Horstmann. 2.1

Bauarbeiten- Vergabung.

Zur Errichtung eines einstöcki-
gen Bureaubaues für den Tele-
graphenmeister auf Station Ra-
statt sollen nach Maßgabe der Ver-
ordnung Gr. Finanzministeriums
vom 3. Januar 1907 im öffentli-
chen Wettbewerb vergeben werden:

Grab- u. Maurer-, Steinhauer-,
Dachbeder-, Verputz- u. Gipser-,
Zimmer-, Blech-, Schreiner-,
Glaser-, Schlosser- und Antzei-
derarbeiten und Kolladenliefer-
ung. 10551a

Die Zeichnungen u. Bedingun-
gen liegen auf diesseitigem Hoch-
bau-Bureau, Bismarckstraße Nr. 4,
zur Einsicht auf, woselbst die An-
gebotsformulare von den verschie-
den ercheinenden Bewerbern in
Empfang genommen werden kön-
nen. Die Zustellung der Unter-
lagen noch auswärts findet nicht
statt.

Die Angebote sind kostenfrei und
mit entsprechender Aufschrift auf
den Briefumschlag versehen, spä-
testens bis Montag den 21. d. M.,
vormittags 10 Uhr, an die unter-
fertigte Stelle einzureichen, um
welche Zeit die Eröffnung der An-
gebote stattfindet. Zuschlagsfrist
3 Wochen.

Rastatt, den 10. Dezember 1908.

Gr. Bauinspektion.

Sulzbach (Amt Ettlingen).

Farren- Versteigerung.

Die Gemeinde
Sulzbach, Amt Ett-
lingen, versteigert
am Mittwoch den
16. Dezember, nachm. 3 1/2 Uhr,
einen fetten schwarzen Rind arren.
Zulammenkunft beim Rathaus.

Sulzbach, den 11. Dez 1908.

Der Gemeinderat.

Lumpo, Bgmtr.

Mühle und Sägewerk.

Die Stadtgemeinde Haslach i. A.
setzt am

Donnerstag den 14. Januar 1909,
nachmittags 2 Uhr,

die gesamte Einrichtung der
städtischen Mühle und des Sä-
gewerks einer öffentlichen Versteigerung
aus, da die Aufgabe der Betriebe
beabsichtigt wurde.

Das Verzeichnis der zu versteigern-
den Gegenstände sowie die Versteiger-
ungsbedingungen können vom Bmtr.
meieramt Haslach i. A. gegen Por-
toertrag bezogen werden.

Haslach i. A., 11. Dezbr. 1908.

Gemeinderat.

Gärtlich.

10553a, 2.1 Ritter, Rathsch.

Stein-Versteigerung.

Donnerstag den 17. d. M., vor-
mittags 10 Uhr, werden auf dem
Ragasinhof am Schloßplatz
größere Mengen Roggenkleie, so-
wie Naturalienabfälle meistbie-
tend gegen Barzahlung versteigert.
10518a

Proviantamt Rastatt.

Sicht- u. Rheumatismus.

Wie ich sehr bald von meinen
Schmerzen befreit wurde, teile
ich aus Dankbarkeit Jedem
gern kostenlos mit, 10347a/13, 1

G. Gelling, Frankfurt a. M.
Rhoenstraße 44.

Puppen von heute.

Von Hans Ojwald (Berlin).

Es klingelt an der Tür. Ein Bote bringt ein Päckchen. Die Mutter nimmt es ihm ab, geht geheimnistoll in ihr Zimmer, öffnet das Paket und wickelt eine fertig angefertigte Puppe heraus, die auf dem Weihnachtsstisch unter dem frohlockenden Baum liegen wird.

So ist es jetzt in den meisten Familien. Nur wenige Mütter kaufen, wie einst alle, einen Holz- oder einen Porzellanpupp oder einem kleinen aus unzerbrechlicher Masse und schließen sich in den erwartungsvollen Wochen vor Weihnachten ab, opfern wohl gar auch die Nachmittage, um aus dem Holz ein wirklich angelegtes Puppchen zu machen. Kleiderstoffe, alte Seidenbänder und Spitzenüberbleibsel, die verachtungsvoll in einen Beutel gestopft worden waren, setzen in diesen Tagen eine frohe Wiederkehr. So war es früher als es noch keine Puppenfabriken gab, in allen Familien.

Die letzten zwei Jahrzehnte haben diese Verfahren fast ganz dem Familienkreis araubt. Die fabrikmäßige Herstellung der Puppen überwiegt jetzt. Große Andachten haben sich der Puppenfabrikation bemächtigt, und Lantende von fleißigen Arbeiterinnen verdonken der Puppe, diesem beliebtesten Spielzeug des kleinen Mädchens, ihre Existenz. Ja, die Puppe ist ein großer Handelsartikel geworden. Nicht nur für das deutsche Reich, auch das Ausland begehrt die kleinen buntgeputzten Köpfer millionenweise. Es hat sich die Produktion der Puppe ungeheuer gesteigert. Und mit der Vergrößerung der Produktion spezialisierte sie sich auch. Es gibt heute große Fabriken, die Puppenfabriken, von denen sich die einen nur mit der Herstellung von Puppen, mit Fabrikation von Puppen und Puppenwerkzeugen, andere nur mit Bekleidung, und wieder andere mit Beschaffung von Puppenmaterialien betreffen. Nur in einer der ältesten Fabriken in Schöneberg im sächsischen Erzgebirge kann man die Entstehung der Puppe vom ersten Stadium bis zum fertigen Spielzeug verfolgen.

Die Gründung der Fabrik ist unklar für die Entstehung zum Puppenfabrikanten. Die Frau eines Arztes hatte vor etwa fünfzig Jahren eine kleinere Anzahl Puppen zu eigenem Vergnügen und für die armen Kinder der Stadt angefertigt; das sah ein Kaufmann, der zur Messe reiste. Die Puppen gefielen ihm, er nahm sie mit — und sie hatten einen solchen Erfolg auf der Leipziger Messe, daß die Frau Sanitätsrätin von Jahr zu Jahr immer mehr Frauen und Mädchen beim Ankleiden von Puppen beschäftigten mußte. Aus diesem Anfang ist die heutige große Fabrik entstanden, die an hundert Menschen im Fabrikgebäude und mehrere hundert Hausindustrielle zur Erledigung der Bestellungen geworben hat. Es muß doch auf dem Markt das Bedürfnis nach fertigen Puppen bestanden haben; viele Mütter haben eben nicht die Zeit zum Ankleiden der Körper. Aber ihrem Verlangen wollen sie doch das ersetzte Spielzeug auf den Weihnachtsstisch legen. Nur so ist es zu erklären, daß sich aus einer Spielerei ein Puppenzweig entwickeln konnte.

Die Kleider und Körper der heute so beliebten Gelenkpuppen werden aus einem zementartigen weichen Teig gefertigt. Jeder von den Formern bekommt einen runden, tüchtig durchkneteten Kuchen der Masse, nimmt ein Stück davon, rollt es mit den Händen aus und legt es in eine harte Form, die das Bild des Puppchens, des Weibes oder des Kindes verleiht. Die beiden Hälften der Form werden zusammengepreßt — in wenigen Sekunden ist das Glied entstanden. Nun kommt es auf Trocknung, so wird es von den Formrändern befreit, mit Farben gefärbt und lackiert und kommt in den Raum, wo es mit Puppenkopf zusammengefügt wird. Das besorgen häufig junge Burken. Nur wenige Handstücke sind nötig, um die Verbindungsdrähte durchzuführen, umzubiegen und abzutrennen. Der obere Teil der Puppe der Kopf, erfordert allerdings ein wenig mehr Aufmerksamkeit und Zeit bei seiner Herstellung. Er wird besonders geformt und behandelt sein.

Das Versehen nach Dauerhaftigkeit, nach Unzerbrechlichkeit hat nun eine große Anzahl von Köpfen neben den immer noch nicht ganz verschundenen Köpfen aus Porzellan oder Wachs in die Welt gesetzt. Da gibt es solche aus geblästem Blech, andere aus Papiermasse, wieder andere aus Cellulose. Die letzten Jahre haben nun noch Puppenköpfe aus Gummi auf den Markt gebracht. Das ist eine sehr haltbare und billige, gummiartige Masse, die nur an kalten Tagen gerformt werden kann und die bis auf die halbe Größe der ursprünglichen Form eintrocknet. In die Köpfe werden erst, nachdem sie bemalt sind, Augen und zierliche Porzellanähnen eingepreßt, die aus den roten geöffneten Lippen so blank und frisch blicken.

Die zusammengesetzten Puppen kommen in den Zuschnittesaal. Dort wird allerdings nicht mit solch kleiner Schere an Nieten oder alten Lappen herumgeschnitten, wie im Familienkreis. Eine große Maschinenchere schneidet Mädchen und Herden, Mädchen und Matel, alle Putaten der Ober- und Unterkleidung aus zwanzig bis dreißig aufeinandergelegten Stoffen aus. Ja, da werden große Stoffstücke verbraucht, die eigens zu diesem Zweck gewebt, deren Muster für Puppen berechnet sind. Mehrere Mädchen tun nichts weiter, als nur immer neue Muster, neue Moden zusammenstellen. Ja, auch die Puppen haben ihre Moden! In den letzten Jahren machte sich, besonders im Erzgebirge, die Richtung bemerkbar, die Puppenmode der Kindermode anzupassen — in dem richtigen Gefühl, daß die kleinen Mädchen sich zur Puppe wie eine Mutter zum Kind stellen.

Das zugeschnittene Material wird nun mit sämlichen, feinen Puppenköpfen und Puppenantenn und kleinen Knöpfen besetzt und zusammengenäht. Während von den zwerghaften Kleidungsstücken werden in einer Stunde fertig. Mit großer Eicherheit wird das in weni-

ger Minuten vollbracht, wobei sich sonst manche Mütter die Augen in nächstlicher Stunde wund sah.

Die genähten Stücke werden mit den Körpern aus dem Haus gegeben. Vielfach morden auch gleich die Putaten in die Hände der Hausindustriellen, die an bestimmten Tagen ihre Körbe voll angefertigter, nahezu fertiger Puppen zurückbringen.

Das Ankleiden ist nämlich nicht das Letzte. Jede Mutter, die einmal selbst eine Puppe für den Weihnachtsstisch angefertigt hat, wird wissen, daß dabei die Frisur der Puppe geräumt wird. So bekommen denn auch die Puppen in der Fabrik ihre Haar zuleht. Die Perücken, die ja seit nie aus wirklichen Haar, sondern fast immer aus präparierter Wolle eines erloschenen Tieres bestehen, werden aufgesetzt und zwar nicht ganze Perücken, sondern nur einzelne Lockenwickel, die vorher über Glas gerollt sind und nun ausgelockt werden. Da wird im Sandumdröhen mit Pinzel, und Borsten, mit Namm und Togeze eine glänzende Frisur erzielt, die das Wert so vieler Hände zu einem vollkommenen macht.

Von der Direktion geprüft, werden all die herrlichen Gesellen in Kartons verpackt und nach dem Lagerraum geschafft. Zu hunderten werden sie in großen Kästen auf Eisenbahnen und Schiffen hinaus in alle Welt, um ihren Zweck zu erfüllen: von zärtlichen kleinen Händen unter dem Weihnachtsbaum gefunden zu werden.

Neu eingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Bielefelds Buchhandlung. Liebermann u. Co., Karlsruhe. Die Entwürfe der Städte. Von Direktor A. Reich. (Bibliothek der gesamten Technik. 70. Band.) Mit 120 Abbildungen. Preis geb. 2 M., in Ganzl. geb. 2 1/2 M.

Prof. Curtius, Buchhandlung Berlin. Lodge, Leben und Materie. Fortschritt 2 1/2 M. W. von Arnef, Der Vulkanismus. Mit 3 farb. Tafeln nach Orig. Natur des Verfassers u. vielen Textabbild. O. W. Schmidt, Verlag. Preis 1 1/2 M., f. geb. 2 M.

Prof. Dr. H. v. Sill, Die Frau der Biedermeierzeit und ihre Kunst im Hause. Die Frau. Band 10. (Fr. Hoffmann, Leipzig). 8 Platte. Kartoniert 1 1/2 M., Ganzleder 2 1/2 M.

Prof. Dr. H. v. Sill, Die Frau des Rokoko. Mit 8 Kunstplatten (aus der Sammlung „Die Frau“). Kartoniert 1 1/2 M., in Leder 2 1/2 M. Friedrich Hoffmann, Leipzig.

Martin Luther als deutscher Missionar. Auswahl aus seinen Dichtungen und Schriften nebst einer Einführung von Eugen Lessing. Mit einem Bild Martin Luthers „Hausbücherei“, Band 28. Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung in Hamburg-Großbrookfeld. 176 Seiten. Preis geb. 1 M.

Clara u. Heddergen, Verlagsbuchhandlung Genua. A. von Wehlan. Die Stimme des Blutes. Preis brosch. 3 M., geb. 4 M.

Führer ins Leben. Eine Sammlung von Schriften zur Einführung in eine tiefgründige, verständnisvolle Erziehung der Jugend. Band 1: Kindesmundart von Verlobt Otto. Modern-Pädagogischer und Pädagogischer Verlag Berlin. Preis geb. 2 M., geb. 2 1/2 M.

„Der Freiheit“ die Geschichte eines Nihilisten von Alfred Martin Keller. Kleine Concordia-Bibliothek Band 8. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehlers, Berlin. Preis geb. 1 M., geb. 1 1/2 M.

Orat. Salm von Panie. Satire von A. D. Weber. Mit 60 lustigen Zeichnungen von Hanns Anker. (Gustav Hirtes Buchhandlung Nachf. Berlin.) Preis geb. 2 1/2 M., geb. 3 M.

Herbert Ludwig (Müller-Mellum). Vieder die End selber eigen. Verlag von Bruno Volger in Leipzig-Gohlis. Preis 1 1/2 M.

Bilder aus der Insektenwelt. Von J. S. Faber. Autorisierte Hebersetzung aus: „Souvenirs Entomologiques“. Erste Reihe. Mit zahlreichen Abbildungen. Stuttgart, Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Geschäftsbücherei: Franck'sche Verlagsbuchhandlung). Karton 2 M.

Rheinische Hausbücherei, Meißnerwerte deutscher Erzähler. Herausgegeben von Professor Dr. Erich Diezgang, Direktor der Raff. Landesbibliothek zu Wiesbaden. Verlag von Emil Behrend in Wiesbaden. Band 28. August Speer: Der Dörfli. — Der Saemann. Mit Einleitung G. Krich.

Wilibald Alexis: Herr v. Saden. Hans Preller v. Lauffen. Otto Raquette: Vogel flieg aus. „Der Lebensgarten“. Ein Romanentwurf von Adolf Dreßler jun. Ladenpreis 1 1/2 M., in Bruno Volgers Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Gohlis.

Verlag der Lustigen Mütter Dr. Elyser u. Co., Berlin. Das Freibleid der Mücken, Sprudelnde Verse. Fr. W. Thaden, Verlagsbuchhandlung, Hamburg. Adolf Goch: Von Svobergern nach Jerusalem, Erzählung und heitere Erinnerungen an die Nordlands- und Orientreisen mit den Hagag-Dampfern „Wetter“, „Blüder“ und „Motte“. Preis 4 M., geb. 5 M.

War Altmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. Draena, ein Roman über Pompejus von dem Stamme, Autorisierte Hebersetzung von Heinz Widmann. Preis geb. 5 M., brosch. 4 M.

Handel und Verkehr.

W. Dursch, 12. Dez. Der heutige Schweinemarkt war mit 116 Läufern und 804 Ferkeln besetzt, welche sämtlich verkauft wurden. Das Paar Läufer kostete 30-70 M., das Paar Ferkel 10-20 Mark. Gute Ferkel fanden raschen Absatz.

Konkurrie in Baden.

Spekkendorf. Vermögen des Josef Köfler, Müller und Landwirt in Spekkendorf, Gemeinde Großschmied, Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Wette in Wehrhahn. Konkursforderungen sind bis zum 30. Dezember 1908 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 9. Januar 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, Wien, etc.), date (12. Dezember), and various financial figures.

Table with columns for location (Berlin, Wien, etc.), date (12. Dezember), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (12. Dezember), and various financial figures.

Table with columns for location (Frankfurt a. M., Berlin, etc.), date (12. Dezember), and various financial figures.

Briefkästen.

J. B. in W. Welche Funktionen dem Gasmeister zu Waldbrunn obliegen, wissen wir nicht. Die Aufgaben eines solchen Beamten sind je nach der Größe des Ortes sehr verschieden. Wenden Sie sich an den Gemeindevater Waldbrunn.

Advertisement for Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe, featuring the text 'Helles Export- und dunkles Lagerbiere' and 'auf der Brauerei auf Flaschen gezogen'.

Large advertisement for Wilh. Zeumer's hat store. It features the text 'Herren-Hüten' and 'Nicht annähernd erreicht' along with images of various styles of hats.

Advertisement for Wilh. Zeumer's hat store, listing various hat styles and brands such as Borsalino, Hornby, and Christy.

In der XVII. Badischen Pferde-Verlosung kommen
 4578 Gewinne = 100 000 Mk., dabei Haupttreffer von 10 000, 5 000, 3 000, 2 000; 12 a 1 000, 60 a 600 Mk., also viele Mittelgewinne zur Auspielung 18109
 und werden in bar ausbezahlt. Lose à 1 Mk.; 10 Lose 9 Mk.; empfiehlt und verendet
 Generalagentur: Gebr. Gühringer, Karlsruhe i. B., Lotteriebanc G. m. b. H., Kaiserstrasse 60.

Jugend-Rundschau

Abonnement 40 monatlich Erscheint jeden Sonntag, 1 M., vierteljährlich.
 Die Jugend-Rundschau will die Jugend mit den geistlich wichtigsten und kulturell bedeutsamsten Erscheinungen sowie mit den hervorragendsten sozialen und politischen Einrichtungen im Gegenwartsleben unseres Volkes bekannt machen.
 Abonnementspreis durch jede Buchhandlung, Postanstalt und den Verlag: M. --40 monatlich, M. 1.-- vierteljährlich. Probenummer sendet kostenlos jede Buchhandlung und den Verlag.
 Das Blatt der intelligenten Jugend und bietet 18101 durch ihre Anteilnahme an den Tagesereignissen durchaus eigenartiges.
 Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Höchste Preise

Wird für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Stiefel und Postkarte genäht, kommt ins Haus.
 5,2 Abr. Czelewitzki, B47792 Markgrafenstr. 3.
Wer besorgt Adressen
 hiesiger Hauseigentümer? Angebote unter E. 12682 bei Saalfeld & Vogler, H.-G., Frankfurt a. M. 10541a
 Wer liefert 40-50 Ltr. gute **Morgenmilch**.
 Oferten unter Nr. B47550 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Photographie!

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) Kaiserstr. 243.
Weihnachts-Aufträge
 werden baldigst erbeten.
Spezialität: Kinder-Aufnahmen
 Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.
 Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
 Telefon 2420. 15640.24.18

Deutsche Kranken- u. Sterbe-Vericherungs-Anstalt

(E.H.) zu Bautzen
 Ueberschuss ca. Mk. 100 000.
 bisher gezahlte Krankengelder M. 243.676.96
 Suche allorts tüchtige Vertreter.

Haus-Verkauf.

In erster Gehöftslage der Kaiserstraße ist ein mit erb. Haus m. ar. Laden zu verkaufen. Gottf. der Laden mit Vorrecht zu vermieten. Off. unter Nr. B47859 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erbet.

Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe

Ingenieure für sanitäre Anlagen - Gegr. 1869 -
 Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau).
 Mod. Toilette- und Badzimmer-Installationen.
 Waschtische in Marmor und Fayence nach eigenen Entwürfen.
 Küchen-Aufwaschtische in Kupfer, Zinn und Feuerzinn.
 Coilettzimmer-Artikel.
 Luftbefeuchtungs-Apparate, unentbehrlich für Wohnzimmer, Bureau etc.

Herr Doktor! Wie kann ich meine Hühneraugen ohne Schmerzen los werden?

Sehr einfach, gnädige Frau! Nehmen Sie doch das neue Hühneraugenpflaster „Adieu“ in wirklich ein feinstes großartiges Präparat ohne Fett, schmerzlos, was sich in der ganzen Welt einbürgert. Keine Vorbereitung, stets fertig zum Aufkleben, löst sofort die Schachtel mit 10 Pflastern 60 Pfg.
 In haben in Apotheken und Drogerien. B86179, 13.12
 Biedererkauf Material gratis und franco.
 Braunsche Adlerstrasse 7.

Klavier (Pflaster) mit schönem Ton

in billig zu verkaufen. 47861
 Klavier Marke 73, 2. Etod. redts.
 Woerner Kaufm. Regim. 18106.2.1
 Schaun, Ideal-Preisliste, bereit sein, preiswürdig zu verkaufen. Erfragen unter Nr. B47946 in der Exped. der „Bad. Presse“.

2 guterhalt. Gaslampen

zu verkaufen. 18106.2.1
 Jöhlystraße 15, part.
Kinderbettstelle,
 eiserne, neu, eleg. für nur 12. 182
 zu verkaufen. B47862
 Heerenstraße 6, 2. Et. Dths
 Noch zu erhalten. Gebt ich bill. zu verkaufen. Näh. Darlagertallee Nr. 39, part. B47852

<p>43741 349 44394 453 46847 928 47948 967 49000 076 122 49097 204 4746 370 611 932 60360 309 594 691 729 793 847. a. 20000. = 51006 176 354 608 767 53156 55106 188 66285 862 418 67400 68420 68 69300 697 306 60299 369 594 851 61683 167.</p> <p>f) Mexikanische 4% (steuerfrei) Gold-Anleihe von 1904. Verlosung am 1. Dezember 1908. Zahlung am 1. Dezember 1908. Serie A. à 10000 9 174 309 323 686 1101 213 906 3268 719 3238 371 773 806 3268 688 922 4666 671 909 5174 102 829 6997 7422 872 8474 669 849 390 8972 10058 217 11123 679 13378 818 13196 266 369 446 485 497 14606 16174 332 16023 322 77466 18292 19399 438 636 20122 231 092 149 254 242 241 899 393 941 964 25061 404 460 609 996 36009 028 965 148 282 742 742 765 761 776 924 27010 307 444 481 708 900 960 284 921 446 631 675 666 867 894 600 761 866 842 32966 171 678 696 998 3304 692 773 617 693 851. 773 617 693 851. 1081 968 321 284 742 742 765 761 776 924 013 631 629 680 688 765 812 7108 407 494 781 989 819 920 270 661 9450 813.</p> <p>12) Oesterreichische Allg. Boden-Credit-Anstalt. Prämien-Schuldversch. 3% 1. Emission 1880. 132. Verlosung am 1. Juni 1909. Zahlung am 1. Juni 1909. (Prämien mit Abzug): Amortisationsanzahlung: Serie 70 101 356 641 629 920 1397 1481 1539 1733 1851 1872 2338 2855 3401 2631 2942 3101 3458 3513 3589 3591 100.320 001.</p> <p>Serie 413 Nr. 17 (2000), 810 32 (2000), 1991 69 (90.000), 3004 60 (2000 Kr.).</p> <p>13) Ungarische Prämien-Anl. (100 Fl.-Lose) von 1870. 106. Verlosung am 16. November 1908. Zahlung am 16. Nov. 1909. Serien: 271 290 921 697 767 767 770 774 889 948 1099 1030 1101 1218 1296 1306 1738 2002 2070 2291 2505 2719 2863 3170 3251 3291 3505 3719 3863 4170 4251 3856 4031 4045 4253 4349 4734 4793 4870 4914 5105 5168 5647 6781 5836 5908.</p> <p>Prämien: Serie 651 Nr. 47, 707 48 (20.000), 839 39 (2000), 948 60, 1009 27, 1101 6, 2026 41, 2591 8 (300.000), 2779 29, 3110 4 (2000), 10.381 7 30, 3357 37 48, 3366 4 (2000), 3568 10 (2000), 3866 17, 4031 9 28, 5232 19, 5199 8, 33 40 (10.000), 5232 19, 5199 8, 33 40 (10.000). Die Nummern, welchen kein Betrag in (C) beigefügt ist, sind mit 1000 Kr. alle übrigen in obigen Serien ent- haltenen Nrn. mit 500 Kr. gezogen.</p> <p>14) Union, Aktien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund. Kündigung vom 10. November 1908. Sämtliche noch nicht ausgelosten 6% Obligationen von 1880 zur Rück- zahlung mit 10% Amortisations- zinszahlung am 1. April 1909 oder zum Umtausch gegen neue 4% mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1888 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1893 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1898 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1903 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1908 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1913 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1918 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1923 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1928 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1933 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1938 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1943 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1948 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1953 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1958 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1963 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1968 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1973 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1978 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1983 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1988 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1993 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 1998 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2003 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2008 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2013 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2018 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2023 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2028 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2033 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2038 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2043 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2048 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2053 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2058 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2063 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2068 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2073 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2078 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2083 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2088 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2093 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2098 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2103 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2108 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2113 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2118 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2123 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2128 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2133 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2138 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2143 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2148 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2153 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2158 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2163 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2168 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2173 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2178 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2183 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2188 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2193 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2198 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2203 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2208 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2213 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2218 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2223 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2228 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2233 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2238 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2243 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2248 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2253 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2258 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2263 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2268 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2273 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2278 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2283 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2288 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2293 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2298 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2303 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2308 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2313 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2318 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2323 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2328 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2333 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2338 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2343 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2348 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2353 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2358 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2363 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2368 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2373 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2378 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2383 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2388 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2393 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2398 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2403 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2408 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2413 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2418 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2423 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2428 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2433 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2438 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2443 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2448 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2453 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2458 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2463 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2468 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2473 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2478 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2483 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2488 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2493 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2498 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2503 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2508 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2513 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2518 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2523 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2528 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2533 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2538 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2543 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2548 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2553 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2558 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2563 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2568 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2573 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2578 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2583 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2588 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2593 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2598 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2603 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2608 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2613 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2618 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2623 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2628 werden mit 10% Kausen von 89,1% bis zum 16. De- zember 1908. Die Obligationen von 2633 werden mit 10% Kausen </p>
--

S. Model

Hoflieferant · Gegründet 1836.
Mitglied des Rabattsparvereins.

Großer Weihnachtsverkauf 1908.

■ Ausserordentlich preiswerte Angebote in allen Abteilungen. ■

Damenkonfektion

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Jackenkleider in modernen Façons	von Mk. 2500 an
Tailenkleider für Strasse u. Gesellschaft	von Mk. 3000 an
Schwarze Jacken lang und kurz	von Mk. 1150 an
Schwarze Paletots neueste Formen	von Mk. 2100 an
Fancy-Mäntel aus den neuesten Stoffen	von Mk. 800 an
Plüsch-Paletots lang und kurz	von Mk. 2350 an
Golf-Jacken weiss und farbig	von Mk. 1500 an
Pelz-Jacken in modernen Pelzen	von Mk. 13500 an
Morgenröcke in warmen u. leichten Stoffen	von Mk. 1500 an
Wollblusen gestreift u. kariert u. aus einfarbigen Stoffen	von Mk. 800 an
Seidenblusen in den neuesten Geweben u. Farb. v. Mk.	1150 an
Samtblusen in modernen Mustern	von Mk. 1200 an
Tüllblusen grosse Mode, in grösst. Auswahl	von Mk. 1250 an

Pelz-Colliers und Rüschen

aus Nerz, Nerzmurmelt, Hermelin, Persianer, Skunks, Polarfuchs etc. in grosser Auswahl.

Kinderkonfektion

Wollene Kinderkleidchen a. gut. Stoffen v. Mk.	220 an
Schulkleider moderne Façons	von Mk. 950 an
Mädchen-Paletots in grosser Auswahl	von Mk. 750 an
Knaben-Pijacks a. marine u. braunen Stoffen v. Mk.	1100 an
Knaben-Anzüge aus modern. guten Stoffen v. Mk.	600 an
Knaben-Paletots aus leichten u. schweren Stoffen	von Mk. 1150 an
Kinder-Capes in marine und grauen, wasserdichten Stoffen	von Mk. 750 an

Kinder-Mützen, Hüte und Häubchen
in allen Preislagen.

Unterröcke.

Wollene Jupons in vielen Farben u. Façons v. Mk.	400 an
Moiré-Jupons glatt m. Volants u. Plüschröcke v. Mk.	700 an
Seidene Jupons in Taffet und Liberty, glatt und gemustert	von Mk. 1800 an
Stickerei- u. Spitzenröcke in grosser Auswahl	von Mk. 430 an
Anstandsrocke weiss und farbig	von Mk. 290 an

Kleiderstoffe u. Seide

Abgepasste preiswerte Weihnachtsroben

Waschsatin-Roben 7 Meter, hell und dunkel in waschechter Qualität	von Mk. 425 an
Blaudruck-Roben 7 Meter, in hübsch. Weihnachtsaufmachung	von Mk. 350 an
Gingham-Roben 6 Meter, hell und dunkel, in vortheilhaften Dessins	von Mk. 450 an
Cheviot-Roben 6 Meter, mit Besatz, in eleganten Kartons	von Mk. 830 an
Halbtuch-Roben 6 Meter, mit uni Samt-Besatz in eleganten Kartons	von Mk. 700 an
Nouveauté-Roben 6 Meter, aparte Dessins, in eleganten Kartons	von Mk. 920 an
Wollsatin-Roben 6 Meter, vornehme Farben m. uni Besatz in elegant. Kartons v. Mk.	1050 an
Wollblusen hell und dunkel, hübsche Streifen und Karos, in eleganten Kartons	von Mk. 300 an
Schwarze Seidenroben solide Qualitäten in eleg. Kartons	von Mk. 3000 an
Hellfarbige Seidenroben prachtvolle Dessins in eleg. Kartons	von Mk. 3000 an
Seiden-Blusen hell und dunkel, letzte Neuheiten in eleganten Kartons	von Mk. 800 an
Samt-Blusen uni u. gemustert in modernen Farben in eleganten Kartons	von Mk. 700 an

Damenwäsche

in dieser Abteilung ausserordentlich preiswerte Angebote

Taghemden, Vorderschluss mit Spitze	von Mk. 180 an
Taghemden, Achselabschluss m. Trimming, v. Mk.	200 an
Taghemden, Vorderschluss m. Feston, v. Mk.	240 an
Taghemden, gerauht Körper m. Trimming, v. Mk.	280 an
Taghemden, Achselabschluss mit reicher Stickerei	von Mk. 300 an
Taghemden, Vorderschluss mit à Jour-Saum	von Mk. 330 an
Taghemden, Achselabschluss mit Madeira-Stickerei	von Mk. 375 an
Nachthemden mit Feston	von Mk. 380 an
Nachthemden mit Stickerei	von Mk. 525 an
Nachthemden gerauht Körper m. Feston, v. Mk.	500 an
Nachthemden m. Madeira-Handstickerei, v. Mk.	710 an
Beinkleider, gerauht Körper mit Feston, v. Mk.	200 an
Beinkleider, Elsässer Tuch m. Feston, v. Mk.	220 an
Beinkleider, Elsässer Tuch m. Stickerei, v. Mk.	230 an
Beinkleider m. Stickerei u. reich. Einsätzen v. Mk.	300 an
Beinkleider, Knieforn mit Stickerei	von Mk. 310 an
Beinkleider, gerauht, mit Stickerei	von Mk. 340 an
Beinkleider, Knieforn mit Stickerei Einsatz u. Volants	von Mk. 360 an
Beinkleider, Reform mit Feston	von Mk. 525 an
Beinkleider, m. Madeira-Handstickerei	von Mk. 600 an
Nachtjacken, gerauht Körper m. Feston	von Mk. 230 an
Nachtjacken, Piqué mit Feston	von Mk. 210 an
Nachtjacken, Piqué mit Stickerei	von Mk. 345 an
Nachtjacken, gerauht Körper m. Stickerei v. Mk.	390 an
Untertaillen mit Stickerei	von Mk. 150 an
Untertaillen mit Spitze	von Mk. 220 an
Untertaillen m. Sticker. u. Banddurchzug v. Mk.	360 an
Frisierjacken m. Stickerei	von Mk. 510 an
Frisierjacken mit Stickereieinsätzen	von Mk. 1700 an

Weisswaren.

Tischtücher Halbleinen Jacquard, gesäumt	von Mk. 250 an
Tischtücher Reinleinen Jacquard, gesäumt	von Mk. 325 an
Tischtücher Reinleinen Damast, gesäumt	von Mk. 675 an
Servietten Halbleinen Jacquard 62 x 62	von Mk. 700 an
Servietten Reinleinen Jacquard 65 x 65	von Mk. 925 an
Servietten Reinleinen Damast 65 x 65	von Mk. 1300 an
Teegedecke mit 6 Servietten	von Mk. 450 an
Teegedecke mit 12 Servietten	von Mk. 850 an

Original-Künstlerdecken

bedruckt, Baumwolle u. Leinen, in grösster Auswahl	von Mk. 240 an.
Taschentücher für Herren u. Damen Baummüll-Batiste 1/2 Dtz. von Mk.	100 an
Taschentücher für Herren u. Damen, weiss u. farb. Halbleinen 1/2 Dtz. von Mk.	200 an
Taschentücher für Herren u. Damen Reinleinen 1/2 Dtz. von Mk.	240 an
Taschentücher mit Buchstaben 1/2 Dtz. von Mk.	175 an
Taschentücher mit Madeira-Stick. 1/2 Dtz. von Mk.	575 an
Handtücher in weiss und farbig 1/2 Dtz. von Mk.	275 an
Wollene Schlafdecken in vielen neuen Dessins	von Mk. 875 an
Steppdecken doppelseitig Satin	von Mk. 975 an

Schürzen

Hausschürzen aus Gingham	von Mk. 140 an
Hausschürzen aus Wiener Leinen	von Mk. 250 an
Trägerschürzen aus Gingham	von Mk. 150 an
Trägerschürzen aus Wiener Leinen	von Mk. 300 an
Trägerschürzen, weiss, mit Stickereien	von Mk. 225 an
Trägerschürzen, schwarz Alpaca	von Mk. 270 an
Mädgeschürzen, weiss mit Feston	von Mk. 100 an
Mädgeschürzen, weiss, mit Stickereien	von Mk. 250 an
Mädgeschürzen, farbig, in grosser Auswahl	von Mk. 275 an
Reformschürzen in den neuesten Façons	von Mk. 260 an
Blusenschürzen in aparten Mustern	von Mk. 360 an
Aermelschürzen (Atelier-Schürzen)	von Mk. 400 an
Kimonoschürzen in elegant. Ausmusterung	von Mk. 380 an
Teeschürzen in weiss und gemustert	von Mk. 200 an
Zierschürzen mit Einsätzen u. Stickereien	von Mk. 085 an
Zierschürzen aus schwarz Alpaca	von Mk. 240 an
Zierschürzen aus schwarzer Seide	von Mk. 525 an
Kinderschürzen in hübschen Washstoffen	von Mk. 100 an
Uniformschürzen in verschied. Ausführung	von Mk. 175 an
Casparischürzen mit hübschen Bildern	von Mk. 230 an

Diverses

Herren-Plaids und Reisedecken	von Mk. 750 an
Damen-Plaids	von Mk. 325 an
Ananas-Kopftücher	von Mk. 250 an
Chiffon- u. Crêpe de Chine Shawls	von Mk. 260 an
Gürtel u. Gürtelschnallen	von Mk. 300 an
Feder-Boas - Grasse Mode -	von Mk. 1650 an

Halbfertige Roben und Blusen

Batistoblen weiss und hellfarbig	von Mk. 1100 an
Tüllroben moiré und hellfarbig	von Mk. 1950 an
Japonroben weiss und hellfarbig	von Mk. 1800 an
Wollbatistoblen in allen Farben	von Mk. 2400 an
Pailletteroben schwarz, bis zu den elegant. Stücken	von Mk. 4500 an
Tüllroben schwarz, mit Bändchen und Taffetblenden garniert	von Mk. 2500 an

Reiche Auswahl in eleganten Roben zu ausserordentlich billigen Preisen.

Halbfertige Blusen in Batist, Wollbatist, Japon u. Rohseide von Mk. 450 an

Pelzwaren

PELZ-STOLAS aus Seal-Kanin	von Mk. 875 an
PELZ-STOLAS aus Seal-Bisam	von Mk. 1800 an
PELZ-STOLAS aus Nerz-Murmelt	von Mk. 2200 an
PELZ-STOLAS aus Zobel-Murmelt	von Mk. 2950 an
PELZ-STOLAS aus Nutria	von Mk. 1050 an
PELZ-STOLAS aus echt Skunks	von Mk. 3800 an
PELZ-STOLAS aus echt Hermelin	von Mk. 3500 an

Pelz-Krawatte aus echt Hermelin, mit Schweifchen besetzt M. 35.00
Pelz-Stolas aus echt Persianer-Klaue mit Passementerie-Quasten Mk. 39.50

Die Geschäftsräume sind Sonntags bis abends geöffnet.